

# GLOBAL HEALTH <sup>+</sup> 4 LERNSPIELE FÜR DEN UNTERRICHT

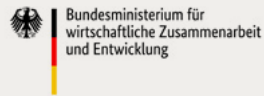
Spielerisches Lernen zum Thema Internationale  
Gerechtigkeit und Gesundheit

Sekundarstufe I und II oder außerschulische Bildung · Fächer: Politik,  
Sozialkunde, Geografie, Biologie · bekannte Spielkonzepte mit neuen  
Inhalten · inklusive Spielanleitungen und Materialvorlagen

**Ab 15 Jahren**

---

Gefördert durch ENGAGEMENT GLOBAL  
mit Mitteln des



## Impressum

**Herausgeber** ECOMOVE International e. V.

**Autorin** Iken Dräger

**Hinweis** Für den Inhalt dieser Publikation ist allein ECOMOVE International e. V. verantwortlich; die hier dargestellten Positionen geben nicht den Standpunkt von Engagement Global und dem Bundesministerium für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung wieder.

© 2023

**Kontakt** ECOMOVE International e. V.

Lippmannstraße 71 · 22769 Hamburg

**E-Mail** [info@ecomove.de](mailto:info@ecomove.de)

**Web** [www.ecomove.de](http://www.ecomove.de)

# GLOBAL HEALTH

## ÜBERSICHT

---

<b>Einführung:</b> Globale Gesundheit spielerisch erleben	1
<b>Interaktiver Einstieg am Zeitstrahl:</b> Time for Global Health	5
<b>Spiel 1</b> Weltspiel „Internationale Gerechtigkeit und Gesundheit“	8
<b>Spiel 2</b> Stadt, Land, Gesundheit	12
<b>Spiel 3</b> Der Große Preis der Pandemie	24
<b>Spiel 4</b> Chaosspiel „Gesundheit und Nachhaltigkeit“	32
<b>Kommentierte Linksammlung:</b> Weiterführende Informationen zum Thema	47

---

GLOBAL HEALTH

# EINFÜHRUNG

Globale Gesundheit

Spielerisch Erleben

Spielerisches Lernen zum Thema Internationale  
Gerechtigkeit und Gesundheit

# EINFÜHRUNG

## Globale Gesundheit Spielerisch erleben

Spielend lernen über die großen gesundheitspolitischen Entwicklungen unserer Zeit, über globale Herausforderungen und lokale Handlungsmöglichkeiten, über Gesundheit und Wohlergehen aller Menschen im Sinne einer nachhaltigen Entwicklung, über pandemische Notlagen und Patente – darum geht es in dieser Spielesammlung!

*„Hilfsbereitschaft kann nicht durch Erlässe hergestellt werden. Sie muss in den Herzen der Menschen entstehen.“* SIGMUND WIDMER

Das Thema „Internationale Gerechtigkeit und Gesundheit“ oder „Global Health“ berührt eine Vielzahl von ethischen, sozialen und auch ökologischen Fragen, denen sich die vorliegende Spielesammlung widmet. Die Sammlung beinhaltet vier Lernspiele für Jugendliche ab 15 Jahren. Sie können die Spiele ohne viel Aufwand im Unterricht oder in der außerschulischen Bildung einsetzen. Besonders gut passen die Spiele in die Fächer Politik, Sozialkunde, Geografie und Biologie. Hier werden Sie vielfältige Anknüpfungspunkte in den Rahmenlehrplänen der Jahrgangsstufen 9-13 finden. Neben Spielanleitung und Materialvorlagen finden Sie zu jedem Lernspiel Angaben zu Spieldauer, Vorbereitungsaufwand und Kompetenzerwerb.

### Bevor es losgeht

Bevor Sie mit Ihrer Lerngruppe losspielen, empfehlen wir Ihnen als Einstieg eine interaktive Übung am Zeitstrahl. Auf diese Weise können Sie mit Ihrer Lerngruppe erste Erfahrungen austauschen und Schlüsselbegriffe zum Thema Global Health klären, die in den Spielen immer wieder auftauchen.

## Die Lernspiele

- ✓ schaffen ein attraktives Bildungsangebot, das Gerechtigkeitsfragen im Gesundheitskontext ohne erhobenen Zeigefinger präsentiert
- ✓ vermitteln anwendungsbezogenes Wissen zum Thema „Global Health“
- ✓ erweitern die Gestaltungskompetenzen im Sinne der Bildung für nachhaltige Entwicklung
- ✓ betonen unser Grundrecht auf Gesundheit als schützenswertes Gut, das gegen antidemokratische Tendenzen verteidigt werden muss
- ✓ machen globale Politik und deren Folgen greifbar, indem ihre Auswirkungen z.B. auf kommunaler Ebene sichtbar werden
- ✓ zeigen verschiedene Perspektiven aus unterschiedlichen Ländern und geben persönliche Einblicke in das Leben und die Gesundheit von Menschen vor Ort
- ✓ erzeugen Empathie für Menschen in anderen Ländern und Lebenslagen
- ✓ ermutigen zu demokratischem Handeln und dazu, sich für eine gerechte Gesundheitsversorgung zu engagieren
- ✓ fördern eine kritische Auseinandersetzung mit dem Thema und stärken die Reflexionsfähigkeit
- ✓ stellen den Spaß am Lernen in den Mittelpunkt, um die Jugendlichen zu motivieren, sich komplexen Herausforderungen gegenüber zu öffnen.

Viel Spaß beim Spielen!

GLOBAL HEALTH

# INTERAKTIVER EINSTIEG AM ZEITSTRAHL TIME FOR GLOBAL HEALTH

Spielerisches Lernen zum Thema Internationale  
Gerechtigkeit und Gesundheit



45 MIN

# INTERAKTIVER EINSTIEG AM ZEITSTRAHL

## TIME FOR GLOBAL HEALTH

Der Zeitstrahl gibt einen Überblick zur globalen Gesundheitspolitik im 20. und 21. Jahrhundert. Die Jugendlichen lernen in der Übung wichtige internationale Beschlüsse und Initiativen kennen, ordnen sie zeitlich ein, diskutieren ihre Wirkung und klären dabei Schlüsselbegriffe zum Thema „Globale Gesundheit“. Die Schlüsselbegriffe sind auf den Ereigniskarten, die auf dem Zeitstrahl angeordnet werden sollen, fett markiert.

### Material

Ereigniskarten, Marker, Wäscheleine, 15 Wäscheklammern, Smartphones

### Vorbereitung

- Smartphones von Jugendlichen mitbringen lassen, Internetzugang sicherstellen (mobile Daten oder WLAN)
- Ereigniskarten kopieren und ausschneiden
- Leitfragen an die Tafel schreiben
- Wäscheleine aufhängen, Klammern befestigen
- Hinweis für den Druck: bei doppelseitigem Druck an der langen Seite spiegeln

### Anleitung

**1** Die Jugendlichen tun sich zu zweit zusammen, jedes Team erhält eine Ereigniskarte.

**2** Die Teams lesen ihre Karte, scannen mit ihrem Smartphone den dort aufgedruckten QR-Code ein und informieren sich auf der angezeigten Webseite über ihren Beschluss bzw. ihre Initiative. In Stichpunkten notieren sie sich Ziele und Inhalt.

**3** Anhand folgender Leitfragen tauschen sie sich anschließend über dessen Wirkung aus.

- Warum ist der Beschluss bzw. die Initiative wichtig für die Weltgemeinschaft?
- Inwiefern wird damit mehr internationale Gerechtigkeit hergestellt?
- Was verbessert sich dadurch im Einzelnen für die Menschen?

**4** Danach lösen sie das Zahlenrätsel auf der Karte und schreiben mit einem Marker die Jahreszahl gut sichtbar auf die Rückseite der Karte.

**5** Zum Schluss wird der Zeitstrahl gemeinsam bestückt. In chronologischer Reihenfolge hängen die Teams ihre Karten an die Wäscheleine, beschreiben den anderen Ziele und Inhalte der Beschlüsse bzw. Initiativen und fassen ihre Diskussionsergebnisse in kurzen Statements zusammen (1 min pro Team). Fett markierte Begriffe werden an die Tafel geschrieben und gemeinsam geklärt.



1970 + 40 + 300 - 290  
(APRIL)



## COVAX-Initiative

TIME FOR GLOBAL HEALTH | INTERAKTIVER EINSTIEG AM ZEITSTRAHL

19 x 19 + 1659  
(MÄRZ)



## C-19 People's Coalition

TIME FOR GLOBAL HEALTH | INTERAKTIVER EINSTIEG AM ZEITSTRAHL

6600 - 3000 - 1111 - 469  
(JUNI)



## Technologie-Plattform für Covid-19

TIME FOR GLOBAL HEALTH | INTERAKTIVER EINSTIEG AM ZEITSTRAHL

50 x 23 + 700 - 280 +  
450 (OKTOBER)



## Neue Strategie der Bundesregierung zur globalen Gesundheit

TIME FOR GLOBAL HEALTH | INTERAKTIVER EINSTIEG AM ZEITSTRAHL

## Technologie-Plattform für Covid-19



Auf Initiative von Costa Rica ruft die Weltgesundheitsorganisation WHO den Covid-19 Technology Access Pool ins Leben. Durch den Patentpool sollen Impfstoffe, Tests, Behandlungen und andere Gesundheitstechnologien zur Bekämpfung von Covid-19 für alle zugänglich gemacht werden. Patentinhaber geben ihre Patente in den Pool, Herstellerfirmen weltweit können über eine Lizenzgebühr die entsprechenden Gesundheitsprodukte herstellen. Aber nur 40 Mitgliedsländer meist aus dem **globalen Süden** unterstützen den Pool. Deutschland und auch die meisten anderen Länder, in denen Pharmakonzerne sitzen, sind nicht darunter.

TIME FOR GLOBAL HEALTH | INTERAKTIVER EINSTIEG AM ZEITSTRAHL

## Neue Strategie der Bundesregierung zur globalen Gesundheit



Die neue Strategie der Bundesregierung steht unter dem Motto „Verantwortung – Innovation – Partnerschaft: **Globale Gesundheit** gemeinsam gestalten“. Ziel ist es, die Wirksamkeit und Dauerhaftigkeit des deutschen Engagements im Bereich der globalen Gesundheit sicherzustellen, um einen wesentlichen Beitrag zur Gesundheit aller Menschen weltweit bis 2030 zu leisten. Die Strategie ist an Stelle des im Jahr 2013 verabschiedeten Konzeptes zur globalen Gesundheitspolitik getreten, mit dem die Bundesregierung erstmals den deutschen Beitrag in diesem Politikfeld definierte.

TIME FOR GLOBAL HEALTH | INTERAKTIVER EINSTIEG AM ZEITSTRAHL

## COVAX-Initiative



Die COVAX-Initiative will einen weltweit gleichmäßigen und gerechten Zugang zu Covid-19-Impfstoffen gewährleisten, ohne jedoch Patente anzutasten. Sie verteilt Impfstoffe an arme Länder und sammelt dafür Geld. Deutschland hat in den ersten beiden Jahren allein 2,2 Milliarden Euro beigesteuert. Allerdings standen Ende 2021 nur 30 Prozent der 600 Millionen versprochenen Impfdosen zur Verfügung. Die Weltgesundheitsorganisation **WHO**, die Europäischen Kommission und Frankreich hatten die Initiative ins Leben gerufen.

TIME FOR GLOBAL HEALTH | INTERAKTIVER EINSTIEG AM ZEITSTRAHL

## C-19 People's Coalition



Gründung der C-19 People's Coalition von zivilgesellschaftlichen Organisationen in Südafrika. Die Koalition will Druck auf ihre Regierung ausüben, ihr Handeln in der Covid-19-Krise auf soziale Gerechtigkeit und demokratische Grundsätze auszurichten. Die Regierung soll es als ihre Pflicht anerkennen, sich vorrangig um die Schwächsten zu kümmern, die aufgrund von Hunger, geschwächtem Immunsystem und schlechtem Zugang zu Wohnraum, Gesundheitsversorgung und sozialen Sicherheitsnetzen besonders hart von der Corona-Pandemie betroffen sind.

TIME FOR GLOBAL HEALTH | INTERAKTIVER EINSTIEG AM ZEITSTRAHL

Übersetzungstool

auf engl.

16 + 160 + 1600 –  
760 + 1000



Initiative „Klinikpartnerschaften“

TIME FOR GLOBAL HEALTH | INTERAKTIVER EINSTIEG AM ZEITSTRAHL

8000 – 4666 – 1000 – 319



Agenda 2030 – Nachhaltigkeitsziel 3:  
Gesundheit und Wohlergehen

TIME FOR GLOBAL HEALTH | INTERAKTIVER EINSTIEG AM ZEITSTRAHL

Europäisches One-  
Health-Programm

TIME FOR GLOBAL HEALTH | INTERAKTIVER EINSTIEG AM ZEITSTRAHL

Globaler Aktionsplan für ein gesundes Leben  
und das Wohlergehen aller Menschen

TIME FOR GLOBAL HEALTH | INTERAKTIVER EINSTIEG AM ZEITSTRAHL

19 + 40 + 7777 – 5818



7000 – 5000 + 19  
(SEPTEMBER)



## Europäisches One-Health-Programm



Am Europäischen One-Health-Programm sind mehr als 40 Partner aus Medizin, Tiermedizin und gesundheitlichem Verbraucherschutz im Lebensmittelsektor aus 19 europäischen Ländern beteiligt. Gemeinsam sollen Fortschritte beim Eindämmen von lebensmittelbedingten Zoonosen (Infektionen, die zwischen Mensch und Tier übertragen werden), Antibiotikaresistenzen und neuartigen Infektionsgefahren er- zielt werden.

TIME FOR GLOBAL HEALTH | INTERAKTIVER EINSTIEG AM ZEITSTRAHL

## Globaler Aktionsplan für ein gesundes Leben und das Wohlergehen aller Menschen



Ziel des Globalen Aktionsplans ist es, Länder bei der Umsetzung von gesundheits- bezogenen Nachhaltigkeitszielen zu unterstützen. Dafür soll die Zusammenarbeit zwischen den 13 beteiligten Organisationen verbessert werden: die Impfallianz Gavi, die Globale Finanzierungsfazilität, der Globale Fonds zur Bekämpfung von AIDS, Tuberkulose und Malaria, die Internationale Arbeitsorganisation, UNAIDS, das Ent- wicklungsprogramm der Vereinten Nationen, der Bevölkerungsfonds der Vereinten Nationen, das Kinderhilfswerk der Vereinten Nationen UNICEF, Unitaid, UNWomen, die Weltbankgruppe, das Welternährungsprogramm der Vereinten Nationen sowie die Weltgesundheitsorganisation WHO auf globaler Ebene und Länderebene.

TIME FOR GLOBAL HEALTH | INTERAKTIVER EINSTIEG AM ZEITSTRAHL

## Initiative „Klinikpartnerschaften“



Die Initiative Klinikpartnerschaften – Partner stärken Gesundheit“ wird vom Bundesministerium für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (BMZ) gemeinsam mit der Else Kröner-Fresenius-Stiftung ins Leben gerufen. Sie fördert den Wissensaustausch zwischen Gesundheitseinrichtungen in Deutschland und in Ländern mit niedrigen und mittleren Einkommen. Ausgetauscht werden praktische Erfahrungen und Fachwissen zu Krankheitsbildern, Behandlungsoptionen, Techno- logien oder Verwaltungsabläufen.

TIME FOR GLOBAL HEALTH | INTERAKTIVER EINSTIEG AM ZEITSTRAHL

## Agenda 2030 – Nachhaltigkeitsziel 3: Gesundheit und Wohlergehen



Mit der Agenda 2030 hat sich die Weltgemeinschaft zu 17 globalen Zielen für eine bessere Zukunft verpflichtet. Leitbild der Agenda 2030 ist es, weltweit ein men- schenwürdiges Leben zu ermöglichen und gleichzeitig die natürlichen Lebens- grundlagen dauerhaft zu bewahren. Wirtschaftliche, ökologische und soziale Aspekte sollen dabei berücksichtigt werden. Politik, Wirtschaft, Wissenschaft, Zivil- gesellschaft und jeder einzelne Mensch tragen gemeinsam Verantwortung für das Erreichen der Ziele. Das Nachhaltigkeitsziel 3 „Gesundheit und Wohlergehen zielt darauf ab, ein gesundes Leben für alle Menschen jeden Alters zu gewährleisten und ihr Wohlergehen zu fördern.

TIME FOR GLOBAL HEALTH | INTERAKTIVER EINSTIEG AM ZEITSTRAHL

$$85 \times 9 + 1999 - 765$$



**Initiative „Medikamente für vernachlässigte Krankheiten“**

TIME FOR GLOBAL HEALTH | INTERAKTIVER EINSTIEG AM ZEITSTRAHL

$$800 \times 2 + 855 - 456 - 10$$



**Kinderrechtskonvention – Recht auf gesundheitliche Chancengleichheit**

TIME FOR GLOBAL HEALTH | INTERAKTIVER EINSTIEG AM ZEITSTRAHL

**Globaler Fonds zur Bekämpfung von AIDS, Tuberkulose und Malaria**

TIME FOR GLOBAL HEALTH | INTERAKTIVER EINSTIEG AM ZEITSTRAHL



$$67 + 1700 + 300 - 65$$

**Bangkok-Charta für Gesundheitsförderung in der globalisierten Welt**

TIME FOR GLOBAL HEALTH | INTERAKTIVER EINSTIEG AM ZEITSTRAHL



$$80 \times 55 - 2400 + 5$$

## Globaler Fonds zur Bekämpfung von AIDS, Tuberkulose und Malaria



Der Globale Fonds stellt ein wichtiges Instrument zur Bekämpfung von AIDS, Tuberkulose und Malaria dar. Der Fonds finanziert nationale Maßnahmen gegen die drei Krankheiten – zum Beispiel Impfungen, Medikamente oder die Verteilung von Mückennetzen zur Malariaabwehr. In den Ländern, in denen der Globale Fonds investierte, ging die Zahl der an AIDS, Tuberkulose oder Malaria gestorbenen Menschen seit seiner Gründung um 40 Prozent zurück.

TIME FOR GLOBAL HEALTH | INTERAKTIVER EINSTIEG AM ZEITSTRAHL

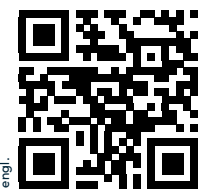
## Bangkok-Charta für Gesundheitsförderung in der globalisierten Welt



Mit der Bangkok-Charta erkennen die Vereinten Nationen an, dass das Erreichen des höchstmöglichen Gesundheitsstandards eines der fundamentalen Rechte aller Menschen ohne Unterschied darstellt. In der Charta werden nötige Maßnahmen, Verpflichtungen und Forderungen zur Gesundheitsförderung in einer globalisierten Welt beschrieben. Durch Gesundheitsförderung sollen Menschen befähigt werden, die Kontrolle über ihre Gesundheit und das, was Gesundheit beeinflusst, zu erhöhen und dadurch ihre Gesundheit verbessern.

TIME FOR GLOBAL HEALTH | INTERAKTIVER EINSTIEG AM ZEITSTRAHL

## Initiative „Medikamente für vernachlässigte Krankheiten“



engl.



Mit der Bangkok-Charta erkennen die Vereinten Nationen an, dass das Erreichen des höchstmöglichen Gesundheitsstandards eines der fundamentalen Rechte aller Menschen ohne Unterschied darstellt. In der Charta werden nötige Maßnahmen, Verpflichtungen und Forderungen zur Gesundheitsförderung in einer globalisierten Welt beschrieben. Durch Gesundheitsförderung sollen Menschen befähigt werden, die Kontrolle über ihre Gesundheit und das, was Gesundheit beeinflusst, zu erhöhen und dadurch ihre Gesundheit verbessern.

TIME FOR GLOBAL HEALTH | INTERAKTIVER EINSTIEG AM ZEITSTRAHL

## Kinderrechtskonvention – Recht auf gesundheitliche Chancengleichheit



Der Globale Fonds stellt ein wichtiges Instrument zur Bekämpfung von AIDS, Tuberkulose und Malaria dar. Der Fonds finanziert nationale Maßnahmen gegen die drei Krankheiten – zum Beispiel Impfungen, Medikamente oder die Verteilung von Mückennetzen zur Malariaabwehr. In den Ländern, in denen der Globale Fonds investierte, ging die Zahl der an AIDS, Tuberkulose oder Malaria gestorbenen Menschen seit seiner Gründung um 40 Prozent zurück.

TIME FOR GLOBAL HEALTH | INTERAKTIVER EINSTIEG AM ZEITSTRAHL

$$6 + 450 + 550 + 80 + 900$$



## Ottawa-Charta

TIME FOR GLOBAL HEALTH | INTERAKTIVER EINSTIEG AM ZEITSTRAHL

$$766 \times 4 - 2222 + 837$$
$$+ 411 - 127 + 14$$



## Liste der unentbehrlichen Arzneimittel

TIME FOR GLOBAL HEALTH | INTERAKTIVER EINSTIEG AM ZEITSTRAHL

## Gründung der Weltgesundheits- organisation WHO

TIME FOR GLOBAL HEALTH | INTERAKTIVER EINSTIEG AM ZEITSTRAHL



$$19 \times 89 - 650 + 7 + 900$$

## Liste der unentbehrlichen Arzneimittel



Der Globale Fonds stellt ein wichtiges Instrument zur Bekämpfung von AIDS, Tuberkulose und Malaria dar. Der Fonds finanziert nationale Maßnahmen gegen die drei Krankheiten – zum Beispiel Impfungen, Medikamente oder die Verteilung von Mückennetzen zur Malariabekämpfung. In den Ländern, in denen der Globale Fonds investierte, ging die Zahl der an Aids, Tuberkulose oder Malaria gestorbenen Menschen seit seiner Gründung um 40 Prozent zurück.

TIME FOR GLOBAL HEALTH | INTERAKTIVER EINSTIEG AM ZEITSTRAHL

## Ottawa-Charta



In der Ottawa-Charta der Weltgesundheitsorganisation WHO wird die Herstellung gesundheitlicher Chancengleichheit als zentrales Ziel der Gesundheitsförderung hervorgehoben. Bestehende soziale Unterschiede des Gesundheitszustands sollen verringert werden. Es sollen gleiche Möglichkeiten und Voraussetzungen geschaffen werden, damit alle Menschen ihr größtmögliches Gesundheitspotenzial verwirklichen können.

TIME FOR GLOBAL HEALTH | INTERAKTIVER EINSTIEG AM ZEITSTRAHL

TIME FOR GLOBAL HEALTH | INTERAKTIVER EINSTIEG AM ZEITSTRAHL

Die Weltgesundheitsorganisation WHO wird in Genf gegründet, um „allen Völkern zur Erreichung des bestmöglichen Gesundheitszustandes zu verhelfen“. In ihrer Verfassung ist die gesundheitliche Chancengleichheit als zentrales Ziel definiert. Zu ihren Hauptaufgaben gehört die Bekämpfung von Krankheiten und die Förderung der allgemeinen Gesundheit aller Menschen weltweit. Die WHO hat 194 Mitgliedsstaaten.

## Gründung der Weltgesundheits- organisation WHO



Erklärvideo





## Lösungstabelle „interaktiver Zeitstrahl“

Aufgabe	Ergebnis
50 × 23 + 700 – 280 + 450 (Oktober) Neue Strategie der Bundesregierung zur globalen Gesundheit	2020 (Okt)
6600 – 3000 – 1111 – 469 (Juni) Technologie-Plattform für Covid-19	2020 (Juni)
1970 + 40 + 300 – 290 (April) COVAX-Initiative	2020 (April)
19 × 19 + 1659 (März) C-19 People's Coalition	2020 (März)
7000 – 5000 + 19 (September) Globaler Aktionsplan für ein gesundes Leben und das Wohlergehen aller Menschen	2019 (Sep)
19 + 40 + 7777 – 5818 Europäisches One-Health-Programm	2018
16 + 160 + 1600 – 760 + 1000 Initiative „Klinikpartnerschaften“	2016
8000 – 4666 – 1000 – 319 Agenda 2030 – Nachhaltigkeitsziel 3: Gesundheit und Wohlergehen	2015
80 × 55 – 2400 + 5 Bangkok-Charta für Gesundheitsförderung in der globalisierten Welt	2005
67 + 1700 + 300 – 65 Globaler Fonds zur Bekämpfung von AIDS, Tuberkulose und Malaria	2002
85 × 9 + 1999 – 765 Initiative „Medikamente für vernachlässigte Krankheiten“	1999
800 × 2 + 855 – 456 – 10 Kinderrechtskonvention – Recht auf gesundheitliche Chancengleichheit	1989
6 + 450 + 550 + 80 + 900 Ottawa-Charta	1986
766 × 4 – 2222 + 837 + 411 – 127 + 14 Liste der unentbehrlichen Arzneimittel	1977
19 × 89 – 650 + 7 + 900 Gründung der Weltgesundheitsorganisation WHO	1948

GLOBAL HEALTH

# SPIEL 1

## WELTSPIEL „INTERNATIONALE GERECHTIGKEIT UND GESUNDHEIT“

Spielerisches Lernen zum Thema Internationale  
Gerechtigkeit und Gesundheit



45 MIN

## SPIEL 1

# WELTSPIEL „INTERNATIONALE GERECHTIGKEIT UND GESUNDHEIT“

In diesem Weltspiel setzen sich die Jugendlichen mit Verteilungs- und Gerechtigkeitsfragen rund um das Thema Globale Gesundheit auseinander. Basis dafür bilden die Gesundheitsdaten unterschiedlich reicher Länder, die im Spiel auf eindruckliche Weise visualisiert werden. Für den Vergleich ausgewählt wurden Deutschland, Indien, Kuba, Südafrika, Syrien und die USA. Verglichen werden Bevölkerungszahl, Einkommen, Gesundheitsausgaben, Ärztedichte, Lebenserwartung und Kindersterblichkeit. Das Spiel beinhaltet sechs Spielzüge. Zu Beginn jeden Zugs geben die Jugendlichen eine Schätzung zu den Verteilungsverhältnissen zwischen den Ländern ab und visualisieren diese anhand verschiedener Gegenstände (z.B. Einkommen mit Stühlen). Danach werden die Schätzungen mithilfe der nachfolgenden Tabellen korrigiert und die sichtbar gewordenen Verteilungsunterschiede anhand von Leitfragen diskutiert.

Nach dem letzten Spielzug besteht die Möglichkeit, die Diskussion über globale Gerechtigkeit im Gesundheitsbereich noch einmal zu vertiefen und mit den Nachhaltigkeitszielen – insbesondere dem Ziel 3 „Gesundheit und Wohlergehen“ – zu verknüpfen. Die Jugendlichen versetzen sich in die Lebenssituation ausgewählter Familien in verschiedenen Ländern und nutzen den Perspektivwechsel, um Handlungsoptionen für eine nachhaltige Entwicklung auszuloten.

Die im Weltspiel verwendeten Daten basieren größtenteils auf Angaben aus der Datenbank der Weltbank und sind mit Quellen in der Länderdaten-Tabelle verlinkt. Das Spiel basiert auf Berechnungen, die aufgrund der Spielbarkeit gerundet wurden.

### Material

Weltkarte, Tabellen, Familienkarten, 6 Stecknadeln, 6 Länderzettel, Stühle (= Gruppenzahl), Spielfiguren (= Gruppenzahl), 6 Luftballons, Zahlenschilder, Stifte (= Gruppenzahl)







### Vorbereitung

- Weltkarte aufhängen
- Länderzettel beschriften und im Raum verteilt an die Wand hängen (Deutschland, Indien, Kuba, Südafrika, Syrien, USA)
- Tische an die Seite räumen, Stühle in Raummitte stapeln
- Luftballons unterschiedlich groß aufpusten und mit Jahresangaben zur Lebenserwartung beschriften (81 J., 79 J., 79 J., 73 J., 70 J., 64 J.)
- Zahlen zur Kindersterblichkeit auf Zettel schreiben (3 †, 4 †, 6 †, 18 †, 28 †, 28 †)
- Restliche Materialien bereitlegen
- Familienkarten kopieren und ausschneiden

## Spielanleitung

**Start** Begrüßen Sie die Jugendlichen als Bürger\*innen der Länder Deutschland, Indien, Kuba, Südafrika, Syrien und USA und erläutern Sie ihnen das Spiel (siehe oben). Lassen Sie die Jugendlichen vor dem ersten Spielzug die sechs Länder auf der Weltkarte mit einer Stecknadel markieren und die Hauptstädte benennen. Verdeutlichen Sie die Größenunterschiede zwischen den Ländern anhand der Flächenangaben in der Länderdatentabelle.

### Länderdaten

	 Deutschland	 Indien	 Kuba	 Südafrika	 Syrien	 USA
<b>Hauptstadt</b>	Berlin	Neu-Delhi	Havanna	Pretoria	Damaskus	Washington
<b>Größe 2020</b>	349.390 km <sup>2</sup>	2.973.190 km <sup>2</sup>	103.800 km <sup>2</sup>	1.213.090 km <sup>2</sup>	183.630 km <sup>2</sup>	9.147.420 km <sup>2</sup>
<b>Einwohnerzahl 2020</b>	83.240.520	1.380.004.390	11.326.620	59.308.690	17.500.660	329.484.120
<b>Einkommen pro Kopf 2019</b>	39.093 US\$	1.822 US\$	7.154 US\$ (2016)	4.862 US\$	1.591 US\$ (2007)	55.419 US\$
<b>Öffentliche Ausgaben für Bildung</b>	4,9 % des BIP (2017)	3,8 % des BIP (2013)	12,8 % des BIP (2010)	6,5 % des BIP (2019)	5,1 % des BIP (2009)	5 % des BIP (2014)
<b>Laufende Gesundheitsausgaben (pro Kopf) 2018</b>	5.472 US\$	73 US\$	987 US\$	526 US\$	70 US\$ (2012)	10.624 US\$
<b>Ärztendichte (je 10.000 Personen)</b>	43 (2018)	9 (2019) + 6 Community health workers (2016)	84 (2018)	8 (2019) + 2 Community health workers (2004)	13 (2016)	26 (2018)
<b>Lebenserwartung 2019</b>	81 Jahre	70 Jahre	79 Jahre	64 Jahre	73 Jahre	79 Jahre
<b>Kindersterblichkeit 2019 (je 1000 Geburten)</b>	3	28	4	28	18	6
<b>Krankenhausbetten 2017 (je 10.000 Personen)</b>	80	5	53	23	14	29
<b>Global Health Security Index*</b>	65,5	42,8	30,5	45,8	16,7	75,9
<b>Alkoholkonsum (pro Kopf in Liter purer Alkohol, 15+ Jahre) 2018</b>	12,9	5,5	5,8	9,5	0,2	9,9

\*Erläuterungen zum Global Health Security Index



## 1. Spielzug **Bevölkerungsverteilung**

Die Jugendlichen schätzen zunächst, wie sich die Bevölkerung prozentual auf diese Länder verteilt und stellen sich entsprechend ihrer Schätzungen unter die Länderzettel. Die gesamte Gruppe repräsentiert im Spiel die Bevölkerung der sechs Länder zu 100 %. In jedem Land soll mindestens eine Person stehen. Der Gruppenprozess wird ein paar Minuten Zeit in Anspruch nehmen, bis alle mit der Verteilung einverstanden sind.

Korrigieren Sie anschließend mit Hilfe der Tabelle die Anzahl der Personen in den Ländern und nennen Sie jeweils die Einwohnerzahl.

	 BRD	 Indien	 Kuba	 Südafrika	 Syrien	 USA
Einwohner*innen	83.240.520	1.380.004.390	11.326.620	59.308.690	17.500.660	329.484.120
Anzahl SuS						
19	1	13	1	1	1	2
20	1	14	1	1	1	2
21	1	14	1	1	1	3
22	1	15	1	1	1	3
23	1	16	1	1	1	3
24	1	17	1	1	1	3
25	1	17	1	1	1	4
26	1	18	1	1	1	4
27	1	19	1	1	1	4
28	1	20	1	1	1	4
29	1	21	1	1	1	4
30	1	21	1	1	1	5
31	1	22	1	1	1	5
32	1	23	1	1	1	5
33	1	24	1	1	1	5
34	1	24	1	1	1	6
35	1	25	1	1	1	6

→ Es wurde nicht auf 0 abgerundet (mit Auswirkungen auf andere Rundungen), weil dies suggerieren würde, dass in den entsprechenden Ländern niemand lebt.

## 2. Spielzug **Einkommensverteilung**

Als nächstes nehmen die Jugendlichen die Einkommensverteilung zwischen den Ländern in den Blick. Wie beim ersten Spielzug geben sie zunächst eine Einschätzung ab. Jede\*r erhält dafür einen Stuhl. Alle Stühle zusammen repräsentieren zu 100 % das gesamte Pro-Kopf-Einkommen der sechs Länder. Durch die Verteilung der Stühle werden die Einkommensunterschiede sichtbar. Je mehr Stühle in einem Land stehen, desto höher ist das durchschnittliche Pro-Kopf-Einkommen seiner Bürger\*innen. Korrigieren Sie auch hier anhand der Tabelle die Stuhlverteilung und nennen Sie die Werte in US-Dollar. Weisen Sie darauf hin, dass es sich dabei um Durchschnittswerte handelt und die Einkommen

der Bürger\*innen innerhalb der Länder weit auseinander gehen können. Lassen Sie dann die Jugendlichen auf ihrem Reichtum (also den Stühlen) Platz nehmen und nutzen Sie den Aha-Effekt, um gemeinsam die Verteilungsverhältnisse zu bewerten.

**? Fragen:**

- Was fällt euch an der Einkommensverteilung auf?
- Woran könnte es liegen, dass die Einkommensunterschiede so groß sind?
- Ist das gerecht?

	 BRD	 Indien	 Kuba	 Südafrika	 Syrien	 USA
Einkommen pro Kopf	39.093 US\$	1.822 US\$	7.154 US\$	4.862 US\$	1.591 US\$	55.419 US\$
Anzahl SuS						
19	6	1	1	1	1	9
20	7	1	1	1	1	9
21	7	1	1	1	1	10
22	7	1	2	1	1	10
23	7	1	2	1	1	11
24	8	1	2	1	1	11
25	8	1	2	1	1	12
26	9	1	2	1	1	12
27	9	1	2	1	1	13
28	9	1	2	1	1	14
29	10	1	2	1	1	14
30	11	1	2	1	1	14
31	11	1	2	1	1	15
32	11	1	2	1	1	16
33	12	1	2	1	1	16
34	12	1	2	2	1	16
35	12	1	2	2	1	17

→ Es wurde nicht auf 0 abgerundet (mit Auswirkungen auf andere Rundungen), weil dies suggerieren würde, dass in den entsprechenden Ländern niemand etwas verdient.

**Hinweis:** Das Pro-Kopf-Einkommen zeigt das auf ein Jahr berechnete Durchschnittseinkommen der Einwohner\*innen eines Landes. Zur Berechnung wird eine Sozialproduktgröße wie Bruttoinlandsprodukt, Bruttonationaleinkommen und Volkseinkommen durch die Bevölkerungszahl des Landes geteilt und mit der jeweiligen Inflationsrate bereinigt. Mithilfe des Pro-Kopf-Einkommens lässt sich die wirtschaftliche Lage zwischen den Ländern gut vergleichen.







### 3. Spielzug Gesundheitsausgaben

Nun werden die Gesundheitsausgaben in den Ländern miteinander verglichen. Es handelt sich dabei um die geschätzten durchschnittlichen Jahresausgaben pro Kopf für Gesundheitsprodukte und -dienstleistungen. Die Ausgaben werden mit Spielfiguren dargestellt, die auch hier wieder zu 100 % die Gesundheitsausgaben der sechs Länder abbilden. Jede\*r Spieler\*in erhält eine Spielfigur. Gemeinsam werden die Spielfiguren auf die Länder verteilt (am besten auf einzelne Stühle). Je mehr Spielfiguren auf ein Land verteilt werden, desto höher sind die durchschnittlichen Gesundheitsausgaben pro Kopf.

Korrigieren Sie mit Hilfe der Tabelle und beziffern Sie die Ausgaben in US-Dollar. Motivieren Sie dann die Jugendlichen, das ihnen dargebotene Bild zu beurteilen.

#### ? Fragen:

- Was ist eure erste Reaktion, wenn ihr euch die Verteilung der Gesundheitsausgaben anschaut?
- Was erzählen die Zahlen über die Gesundheitssituation in den einzelnen Ländern?
- Was fällt euch auf, wenn ihr die Gesundheitsausgaben mit den Einkommen vergleicht?

	 BRD	 Indien	 Kuba	 Südafrika	 Syrien	 USA
Einwohner*innen	5.472 US\$	73 US\$	987 US\$	526 US\$	70 US\$	10.624 US\$
Anzahl SuS						
19	5	1	1	1	1	10
20	5	1	1	1	1	11
21	5	1	1	1	1	12
22	6	1	1	1	1	12
23	6	1	1	1	1	13
24	6	1	1	1	1	14
25	7	1	1	1	1	14
26	8	1	1	1	1	14
27	8	1	2	1	1	14
28	8	1	2	1	1	15
29	9	1	2	1	1	15
30	9	1	2	1	1	16
31	10	1	2	1	1	16
32	10	1	2	1	1	17
33	10	1	2	1	1	18
34	11	1	2	1	1	18
35	11	1	2	1	1	19

→ Es wurde nicht auf 0 abgerundet (mit Auswirkungen auf andere Rundungen), weil dies suggerieren würde, dass in den entsprechenden Ländern keine Gesundheitsausgaben getätigt werden.

#### 4. Spielzug **Ärztedichte**

Nach den Gesundheitsausgaben wird die Ärztedichte in den sechs Ländern miteinander verglichen. Die Jugendlichen sollen einschätzen, wie viele Ärzt\*innen auf jeweils 10.000 Einwohner\*innen kommen. Zur Visualisierung der Ärztedichte werden Stifte genommen – jede\*r erhält einen Stift – und sie werden anteilig auf die Länder verteilt.

Korrigieren Sie die Einteilung anhand der Tabelle und stellen Sie folgende Fragen in den Raum.

#### ? **Fragen:**

- Warum ist die Ärztedichte ein guter Indikator für die Gesundheitssituation eines Landes?
- Bestehen Unterschiede zwischen Stadt und Land, z.B. innerhalb von Deutschland?
- In Indien und Südafrika gibt es neben den Ärzt\*innen auch sogenannte Community Health Workers, die zu den Familien gehen und dort Gesundheitshilfe leisten. Warum ist dieses System so wichtig gerade auch für diese beiden Länder?

#### 5. Spielzug **Lebenserwartung**

Nun werfen die Jugendlichen einen Blick auf die Lebenserwartung der Einwohner\*innen und schätzen, wie alt die Menschen im Durchschnitt jeweils werden. Dafür verteilen sie Luftballons mit den Jahresangaben zur Lebenserwartung auf die Länder.

Korrigieren Sie die Zahlen anhand der Länderdatentabelle auf Seite XX und besprechen Sie mit den Jugendlichen folgende Fragen.

#### ? **Fragen:**

- Wovon hängt die Lebenserwartung ab?
- Gibt es Parallelen zwischen Einkommen, Gesundheitsausgaben, Ärztedichte und Lebenserwartung?
- Warum sind die Unterschiede zwischen Deutschland und Südafrika so groß? Warum schneidet Kuba vergleichsweise gut ab? Woran könnte das liegen?

#### 6. Spielzug **Kindersterblichkeit**

Wie viele Kinder sterben pro 1000 Geburten im ersten Jahr nach ihrer Geburt? Die Jugendlichen erhalten Zahlzetteln mit Kreuzen, um sie den einzelnen Ländern zuzuordnen.

Korrigieren Sie die Schätzung anhand der Länderdatentabelle und bitten Sie die Jugendlichen Stellung zu beziehen.



## ? Fragen:

- Frühgeburten, Geburtskomplikationen, Infektionen von Neugeborenen, die zum Tod führen sind vermeidbar und können behandelt werden. Ebenso Unterernährung und Übergewicht. Warum sterben in manchen Ländern trotzdem noch so viele Kinder?
- In der UN-Kinderrechtskonvention wird jedem Kind ein Recht auf Gesundheit gewährt. Wie beurteilt ihr die Situation in den einzelnen Ländern? Wird dieses Recht den Kindern zuteil? Zieht dazu auch die anderen Kategorien heran.
- In der UN-Kinderrechtskonvention werden auch Maßnahmen genannt, um das Recht aller Kinder auf Gesundheit zu verwirklichen. Um welche Maßnahmen könnte es sich hier handeln?

## Schlussdiskussion (optional + 30 min)

Teilen Sie nun die Familienkarten an die bestehenden Teams aus. Jedes Team erhält eine Familienkarte. Bei den auf den Karten portraitierten Familien handelt es sich um eher arme Familien, deren Einkommen unterhalb oder auf gleicher Höhe des landesweiten Durchschnittseinkommens liegt. Die Länder überschneiden sich zum Teil mit den bereits bekannten Ländern, so dass folgende Aufteilung vorgeschlagen wird: Ukraine geht an die Gruppe, die vorher Deutschland repräsentiert hat, Palästina an Syrien, Guatemala an Kuba und Südafrika, Indien und USA an die entsprechenden Ländertteams.

Geben Sie den Jugendlichen 10 min Zeit, die ihnen zugeteilte Familie anhand der Beschreibung und Fotos kennenzulernen und erste Überlegungen anzustellen, wie ihre gesundheitliche Situation verbessert werden könnte.

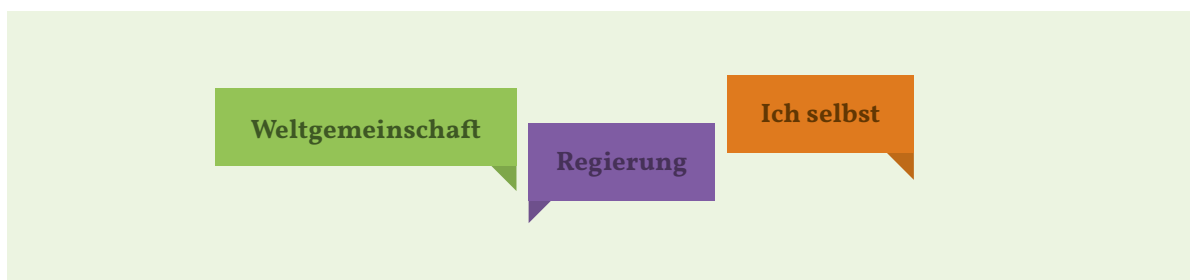
Diskutieren Sie anschließend im Plenum darüber, was auf der Welt passieren müsste, um ein gesundes Leben für alle Menschen jeden Alters zu gewährleisten und ihr Wohlergehen zu fördern:

- Was kann die Weltgemeinschaft tun? Was müsste auf internationaler Ebene geschehen?
- Was fällt in den Aufgabenbereich nationaler und regionaler Regierungen?
- Wie kann sich jede und jeder Einzelne engagieren?

Schreiben Sie dafür folgende Aufgabe an die Tafel und notieren Sie zu den Sprechblasen die Vorschläge der Jugendlichen.

## Nachhaltigkeitsziel 3 Gesundheit und Wohlergehen

Was müsste auf der Welt passieren, um ein gesundes Leben für alle Menschen jeden Alters zu gewährleisten und ihr Wohlergehen zu fördern?



**Hinweis:** Mit der im Jahr 2015 verabschiedeten Agenda 2030 hat sich die Weltgemeinschaft unter dem Dach der Vereinten Nationen zu 17 globalen Zielen für eine bessere Zukunft verpflichtet. Leitbild der Agenda 2030 ist es, weltweit ein menschenwürdiges Leben zu ermöglichen und gleichzeitig die natürlichen Lebensgrundlagen dauerhaft zu bewahren. Dies umfasst ökonomische, ökologische und soziale Aspekte. Dabei unterstreicht die Agenda 2030 die gemeinsame Verantwortung aller Akteure: Politik, Wirtschaft, Wissenschaft, Zivilgesellschaft – und jedes einzelnen Menschen.

## Familie Munshi



Fotos: Zorah Miller for Dollar Street 2015 (Free to use unter CC BY 4.0)

**Familienkontext** Familie Munshi lebt in Indien. Shalifa ist Hausfrau und 30 Jahre alt. Ihr Ehemann Azizul ist 35 Jahre alt und arbeitet als Riksha-Fahrer zusammen mit seinem Bruder Yasen, 25 Jahre, der ebenfalls im Haus lebt.

**Finanzen** Die Männer finanzieren den achtköpfigen Haushalt, zu dem auch Azizuls 20-jährige Schwester Rokiya, seine 50-jährige Mutter Arunyesa und ihre drei Kinder gehören: Salman, 9 Jahre, Sabir, 5 Jahre, und Rexona, 2 Jahre. Azizul und Yasen arbeiten 119 Stunden in der Woche.

**Wohnen** Die Familie Munshi mietet ein Zimmer mit einer Außenküche. Sie leben hier, weil sie

sonst nirgendwo hinkönnen. Sie leben schon seit 30 Jahren hier. Das Haus hat zwar Strom, aber keine Lüftung, kein Trinkwasser und keine Toilette. Sie sagen, das Beste an ihrem Haus sei, dass es ihnen ein Dach über dem Kopf bietet, unter dem sie die Nacht verbringen können.

**Ernährung** Die Familie kauft ihre gesamten Lebensmittel ein, was sie 70 % ihres Einkommens kostet. Gekocht wird in der Außenküche, wobei Holz als Brennstoff verwendet wird. Shalifa bringt jede Woche dreieinhalb Stunden damit, Holz zu sammeln, und weitere dreieinhalb Stunden damit, Wasser zu holen.



Quelle: <https://www.gapminder.org/dollar-street/families/munshi?countries=in&media=image&topic=families>  
(aus dem Englischen übersetzt)

## Familie Pypers



Fotos: Angie Skazka for Dollar Street 2015 (Free to use unter CC BY 4.0)

**Familienkontext** Samantha, ihre vier Kinder und ihr Freund Rex leben in einer informellen Siedlung in Südafrika. Rex arbeitet mit Pferden und Samantha ist arbeitslos. Früher arbeitete sie, verlor aber den Job und begann eine Beziehung mit einem Mann, der sie später mit vier Kindern zurückließ, von denen das jüngste behindert ist.

**Finanzen** Die Familie erhält Unterstützung vom Staat. Ihre Hauptkosten sind Lebensmittel (70 Prozent) und der Unterhalt des behinderten Kindes.

**Ernährung** Sie essen einmal am Tag fast das gleiche Essen, alle anderen Mahlzeiten müssen sie aus Geldmangel auslassen. Im letzten Monat haben sie kein Fleisch gegessen, nur Soja, das in den Hilfspaketen enthalten war.

**Wohnen** Das Haus ist eine Konstruktion aus Holz, Pappe und Wellblech. Das Dach ist mit

einem Stück Plastik abgedeckt. Es gibt keinen Strom, kein Bad und keine Toilette. Sie benutzen einen Eimer im Schlafzimmer und leeren ihn im Busch aus, wenn sie fertig sind. Die Dusche und das Waschbecken in der Küche sind ebenfalls Eimer. Alle drei Eimer werden mit den Nachbarfamilien geteilt. Leitungswasser gibt es ein Stück außerhalb des Hauses, aber es ist gesundheitlich nicht sicher, es zu trinken. Zum Kochen und Heizen des Hauses verwendet die Familie Brennholz in einer beweglichen Grillkiste, das sie zuerst draußen verbrennt und dann ins Haus bringt, wenn es zu Kohle wird.

**Zukunft** Die Familie war noch nie im Urlaub und träumt davon, eines Tages in einem richtigen Haus zu leben. Rex möchte auch einen Gebrauchtwagen kaufen. Er schätzt, dass er 1,5 Jahre brauchen wird, um genug Geld zu sparen, um ihn zu kaufen.



Quelle: <https://www.gapminder.org/dollar-street/families/pypers?countries=za>  
(aus dem Englischen übersetzt)

## Familie Duncan



Fotos: Zorih Miller for Dollar Street 2015 (Free to use unter CC BY 4.0)

**Familienkontext** Die Familie Duncan lebt in den USA. Sie sind 2 Erwachsene. Justin ist 32 Jahre alt und arbeitet als Reparaturtechniker. Seine Frau Jenifer ist 37 Jahre alt und arbeitet als Hausfrau.

**Wohnen** Die Familie lebt in einem 1-Schlafzimmer-Trailers, der ihnen gehört und den sie auf einem gemieteten Parkplatz abgestellt haben. Sie mögen ihr Wohnwagenhaus, weil es ihnen gehört, aber was sie stört, ist, dass es sehr wartungsintensiv ist. Das Haus hat einen unterbrechungsfreien Stromanschluss und eine Gemeinschaftstoilette.

**Finanzen / Ernährung** Familie Duncan kauft alle Lebensmittel auf dem Markt, was sie etwa 60 % ihres Einkommens kostet. In ihrer Küche kochen sie mit Strom. Das Trinkwasser wird von einer externen Wasserquelle geholt und ist sauber.

**Zukunft** Die Familie ist auf ihrer weitesten Reise nach Utah in den USA gereist. Ihr Lieblingsgegenstand im Haus ist ihr Laptop. Die nächste große Anschaffung, die sie planen, ist entweder ein Auto oder ein Lastwagen. Ihr Traum ist es, ein Stück Land zu kaufen.



Quelle: <https://www.gapminder.org/dollar-street/families/duncan?countries=us&topic=families>  
(aus dem Englischen übersetzt)

## Familie Krivko



476 \$ pro Monat

Fotos: Zorih Miller for Dollar Street 2015 (Free to use unter CC BY 4.0)

**Familienkontext** Die Familie Krivko lebt in der Ukraine. Iwan ist 46 Jahre alt und arbeitet als Landwirt. Seine Frau Nadejda ist 38 Jahre alt und arbeitet als Landwirtin und Reinigungskraft. Sie leben mit ihrem Sohn Dmitriy, 14 Jahre alt, der studiert. Zusammen arbeitet das Ehepaar insgesamt 100 Stunden pro Woche.

**Wohnen** Die Familie Krivko wohnt in einem 2-Zimmer-Haus, das ihnen von ihrer Familie geschenkt wurde. Sie wohnen dort schon seit 15 Jahren. Es gefällt ihnen, dass das Haus in der Nähe eines Angelsees liegt, aber der Nachteil ist, dass die Straße, die zum Haus führt, nicht von guter Qualität ist. Das Haus verfügt über Strom, der manchmal bei Regen ausfällt. Sie haben fließendes Wasser und eine Toilette in ihrem Hof. Sie besitzen auch einige landwirtschaftliche Flächen.

**Finanzen / Ernährung** Die Familie muss 30 % ihrer Lebensmittel kaufen, was etwa 70 % ihres Einkommens ausmacht, und die restlichen 70 % selbst erzeugen. Zum Kochen in der Küche verwenden sie Erdgas. Sauberes Trinkwasser gibt es in ihrem Garten. Die Familie Krivko spart kaum Geld, da das meiste für Lebensmittel ausgegeben wird.

**Zukunft** Manchmal fahren sie in den Urlaub, und der weiteste Ort, an dem sie je waren, war Moskau in Russland. Ihr Lieblingsgegenstand ist der Fernseher, und als nächstes wollen sie einen Laptop für ihren Sohn kaufen. Sie hoffen, dass sie sich eines Tages ihren Traum von einer Waschmaschine erfüllen können.



Quelle: <https://www.gapminder.org/dollar-street/families/krivko?countries=ua>  
(aus dem Englischen übersetzt)

## Familie Paul



40 \$ pro Monat

Fotos: Zorih Miller for Dollar Street 2015 (Free to use unter CC BY 4.0)

**Familienkontext** Die Familie Paul lebt in Haiti. Magolie ist 29 Jahre alt, arbeitslos und hat zwei kleine Kinder, James und Olive.

**Wohnen** Familie Paul hat ihr Ein-Zimmer-Haus vor vier Jahren gebaut. Es hat keinen Strom und sein Dach gefällt ihnen nicht. Die Außentoilette wird von über 100 anderen Haushalten mitbenutzt.

**Ernährung** Das örtliche Trinkwasser ist nicht sauber und muss von einer etwa drei Geh-

minuten entfernten Stelle gekauft und geholt werden. Magolie verbringt etwa eine Stunde pro Woche mit dem Wasserholen. Die gesamte Nahrung der Familie wird gekauft und auf einem Holzkohleofen gekocht.

**Finanzen / Zukunft** Wasser und Lebensmittel machen etwa 90 % des Familieneinkommens aus. Magolie plant, Geld für die Erneuerung des Daches ihres Hauses auszugeben, und sie träumt davon, eines Tages ein besseres Haus zu besitzen.



Quelle: <https://www.gapminder.org/dollar-street/families/paul?countries=ht&media=image>  
(aus dem Englischen übersetzt)

## Familie Zyra



Fotos: Zorih Miller for Dollar Street 2015 (Free to use unter CC BY 4.0)

**Familienkontext** Die Familie Zyara lebt in Palästina. Naheel ist 37 Jahre alt und arbeitet als Bauarbeiter. Seine Frau Hanan ist 32 Jahre alt und bleibt mit ihren 3 Kindern zu Hause. Sie haben 2 Söhne, Abdallah, 6 Jahre alt, Mohammed, 11 Jahre alt und eine Tochter Nour, 13 Jahre alt.

**Wohnen** Die Familie Zyara wohnt in einem Haus mit zwei Schlafzimmern. Die Wohnung ist mietfrei und sie leben hier seit 7 Jahren. Das Haus hat zwar Strom, aber mehr als dreimal pro Woche fällt der Strom aus. Die Toilette und die Wasserversorgung befinden sich auf dem Gelände des Hauses.

**Ernährung** Die Familie kauft 70 % ihrer Lebensmittel auf dem Markt, der Rest kommt als Geschenk oder aus anderen Quellen. In der Küche wird mit Holz gekocht.

**Finanzen** Die Familie Zyara spart kaum Geld, da das meiste für den Kauf von Lebensmitteln ausgegeben wird. Als Nächstes planen sie, warme Kleidung für ihre Kinder zu kaufen. Sie träumen davon, dass sie sich eines Tages Zement kaufen können.



Quelle: <https://www.gapminder.org/dollar-street/families/zyara?countries=ps>  
(aus dem Englischen übersetzt)



GLOBAL HEALTH

# SPIEL 2

## STADT-LAND- GESUNDHEIT

Spielerisches Lernen zum Thema Internationale  
Gerechtigkeit und Gesundheit



20 MIN

## SPIEL 2

# STADT-LAND-GESUNDHEIT

Das Spiel wird wie Stadt-Land-Fluss gespielt, aber in Gruppen und mit alternativen Kategorien zum Thema Gesundheit. Zudem müssen die Jugendlichen auf Nachfrage ihre Antworten erläutern, bevor gemeinsam über die Punktevergabe entschieden wird. Das Spiel kann zur Einstimmung ins Thema Gesundheit eingesetzt werden, um Vorwissen abzufragen, aber auch zur Ergebnissicherung am Ende einer Lerneinheit.

### Tabelle mit Beispiel

Stadt	Land	Gesundheit	Krankheiten	Pandemie	Punkte
Prag	Panama	Placebo	Psychose	Patente	45
...	...	...	...	...	...
...	...	...	...	...	...

### Material

A4-Papier, Stifte

### Vorbereitung

Kategorien an die Tafel schreiben

### Spielanleitung

- 1** Die Jugendlichen bilden 4-er Gruppen, jede Gruppe setzt sich an einen Tisch. Jede Gruppe erhält ein Blatt Papier und einen Stift, legt eine Tabelle mit den o.g. Kategorien an und bestimmt eine Person, die im Spiel die Eintragungen vornimmt.
- 2** Die Gruppe mit dem jüngsten Altersdurchschnitt (und damit besten Gesundheitszustand) beginnt und sagt „A“ und nennt den entsprechenden Buchstaben, nachdem die Gruppe daneben „STOP“ gesagt hat.
- 3** Zu diesem Buchstaben füllen die Gruppen nun ihre Tabelle aus. Pro Buchstaben haben sie 2 min Zeit. Sollte die Zeit nicht reichen, wird so lange gespielt, bis eine Gruppe mit dem Ausfüllen der Zeile fertig ist.
- 4** Danach wird der Buchstabe gemeinsam ausgewertet, auf Nachfrage werden Antworten erläutert und die Punkte verteilt: 5 Punkte bei mehrfacher Nennung, 10 Punkte bei alleiniger Nennung, 20 Punkte, wenn keine andere Gruppe das Feld ausgefüllt hat.

GLOBAL HEALTH

# SPIEL 3

## DER GROSSE PREIS DER PANDEMIE

Spielerisches Lernen zum Thema Internationale  
Gerechtigkeit und Gesundheit



45 MIN

## SPIEL 3

# DER GROSSE PREIS DER PANDEMIE

Das Spiel lehnt sich an die bekannte ZDF-Quizsendung „Der Große Preis“ mit Wim Thoelke an. In dieser Gameshow jedoch dreht sich alles um die Pandemie. Vier Teams treten gegeneinander an und müssen sich in sechs verschiedenen Kategorien beweisen, indem sie Wissensfragen beantworten, Handlungsvorschläge machen oder ihre Haltung begründen. Das Team, das zuerst 300 Punkte erreicht, gewinnt. Denn es konnte entscheidend zur Steigerung der Lebensqualität in Pandemiezeiten beitragen. Den Schwierigkeitsgrad der Fragen und damit die Höhe der möglichen Punktezahl pro Runde bestimmen die Teams vor jedem Spielzug. Die Moderation der Gameshow übernehmen Sie als Lehrperson.

Im Vorfeld der Show haben die Gruppen die Gelegenheit, sich inhaltlich vorzubereiten. Dafür stehen digitale Informationsmedien bereit, welche die Jugendlichen über QR-Code auf dem eigenen Smartphone oder Tablet ansteuern können.

Das Spiel eignet sich für Jugendliche ab 16 Jahren, die motiviert sind, anspruchsvolle Inhalte zu reflektieren und die entsprechenden Werkzeuge dafür mitbringen.

### Tafelbild

Mythen und Fakten	Globales Handeln	Patente	Überleben im Lockdown	Protest
20	20	20	20	20
40	40	40	40	40
60	60	60	60	60
80	80	80	80	80
100	100	100	100	100

### Material

Infokarten mit QR-Codes, Smartphones oder Tablets, einzelne Kopfhörer

### Vorbereitung

- Prüfen, ob Informationsquellen und Aufgabenstellungen für die eigene Lerngruppe angemessen sind.
- Tabelle mit den Kategorien und Punktezahlen an die Tafel schreiben (siehe Tafelbild)
- Vorlage für Infokarte 4x kopieren (je Gruppe eine Karte)
- Smartphones oder Tablets und Kopfhörer von Jugendlichen mitbringen lassen, Internetzugang sicherstellen (mobile Daten oder WLAN)

## Spielanleitung

- 1** Die Jugendlichen bilden vier Teams, die in der Gameshow gegeneinander antreten. Die Teams setzen sich zusammen und überlegen sich einen Namen, der an die Tafel geschrieben wird.
- 2** Für die Vorbereitung auf die Show erhält jedes Team die Infokarten mit QR-Codes. Untereinander teilen sich die Jugendlichen die Informationsmedien auf und informieren sich in den nächsten 20 min über das eigene Smartphone oder Tablet auf den entsprechenden Webseiten.
- 3** Dann beginnt die Gameshow mit einer kurzen Begrüßung und Einführung in die Spielregeln durch die Moderation.
- 4** Eine Schätzfrage entscheidet darüber, in welcher Reihenfolge die Teams starten. Das Team, das am nächsten an der korrekten Antwort dran liegt, darf als erstes Punkte sammeln und hat damit einen kleinen Startvorteil, gefolgt vom Team mit der zweitbesten Schätzung usw.

### **Wie viel Prozent der afrikanischen Bevölkerung waren Mitte Februar 2022 vollständig gegen Covid-19 geimpft?**

Antwort: 11,9 %. Weltweit waren es zu diesem Zeitpunkt laut WHO 54,3 %, in Europa teilweise über 80 %. Aber auch die Unterschiede innerhalb des afrikanischen Kontinents sind hoch. So lag die Impfquote in Burundi nur bei 0,08 %.

- 5** Der Reihe nach beantworten die Teams nun Fragen zu den fünf Kategorien, jeweils eine Frage pro Spielzug, dann ist die nächste Gruppe dran. Den Schwierigkeitsgrad und die Kategorie bestimmen die Gruppen, wenn sie an der Reihe sind (Bsp. Wir wählen die 60 in der Kategorie „Überleben im Lockdown“). Einige Fragen müssen anmoderiert werden. Den Text dafür und die Frage selbst finden sich in der Frage-Antwort-Tabelle. Wer aus der Gruppe die Frage beantwortet, entscheiden die Teams spontan. Am sinnvollsten antwortet die Person, die sich im Vorfeld mit dem entsprechenden Themenschwerpunkt beschäftigt hat. Aus dem Team heraus darf aber auch ergänzt werden.
- 6** Bei richtiger Antwort und plausibler Begründung wird die Zahl in der Tabelle durchgestrichen und kann nicht mehr ausgewählt werden. Wird die Frage falsch oder nicht zur Zufriedenheit der Moderation beantwortet, bleibt das Feld weiter offen. Die nächste Gruppe ist am Zug und wählt ihrerseits ein Fragefeld aus.
- 7** Nach jedem Zug werden die Punkte gut sichtbar zu den Teamnamen an die Tafel geschrieben und dabei jeweils aufgerechnet.
- 8** Wenn eine Gruppe drei Runden hintereinander ihre Fragen richtig beantwortet, darf sie beim nächsten Spielzug die Bonusfrage mit 100 Punkten auswählen.
- 9** Die Gameshow endet, wenn eine Gruppe die 300-Punkte-Marke knackt.

## Interview Corona-Impfstoff: „Die Macht von Pharmakonzernen ist ungebrochen“

Interview mit Anne Jung von medico international  
in der Frankfurter Rundschau



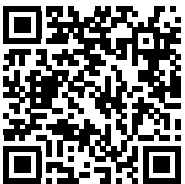
## Satire Aufhebung von Patentschutz wirkt!

ZDF Magazin Royale 2022 mit Jan Böhmerrmann.  
22:55 min (ab min 2:56)  
**Nur mal kurz Reinhören!**  
(konkret zum Patentschutz ab min 16:08)



## Blog Pandemisches Systemversagen

Blogbeitrag von Anne Jung,  
medico international



## Webseite Weltweite Impfkampagne bietet Weg aus der Krise

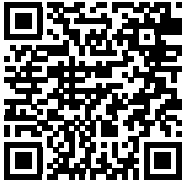
Webseite des Bundesministeriums  
für wirtschaftliche Zusammenarbeit



## Podcast

### Boosterkapitalismus

Podcast Global Trouble Folge 2,  
medico international 2021



- 1. Interview mit Anne Jung**  
ab min 4:01: (...) anklicken im Podcast-Fenster > Kapitelmarken
- 2. Interview mit Mark Heywood**  
ab min 16:36: (...) anklicken im Podcast-Fenster > Kapitelmarken

SPIEL 3: DER GROSSE PREIS DER PANDEMIE | Infokarte

## Sendung

### Zoonosen: Wie uns Tiere krank machen können

Sendung Terra X plus, ZDF  
7:19 min



SPIEL 3: DER GROSSE PREIS DER PANDEMIE | Infokarte

## Kampagne

### Patente töten

Aufruf, initiiert von BUKO Pharma-Kampagne und medico international  
(Deutschland), Outras Palavras (Brasilien), People's Health Movement und  
Society for International Development



SPIEL 3: DER GROSSE PREIS DER PANDEMIE | Infokarte

## Mythen und Fakten

	Frage	Antwort
20	Die Länder des globalen Südens sind nicht in der Lage, mRNA-Impfstoffe zu produzieren.  <b>Wahrheit oder Lüge?</b>	<b>Lüge:</b> Eine Studie vom Dezember 2021 hat ergeben, dass mehr als 100 Firmen in Asien, Afrika und Lateinamerika in der Lage sind, die technischen Anforderungen und Qualitätsstandards für die Herstellung von mRNA-Impfstoffen zu erfüllen. Dazu zählen u.a. Indien, Brasilien und Südafrika.
40	Mutationen des SARS CoV-2-Virus entstehen vor allem in sogenannten Entwicklungsländern, weil dort die hygienischen Bedingungen schlechter sind.  <b>Richtig oder falsch? Begründet eure Antwort.</b>	<b>Falsch:</b> Mutationen entstehen dort, wo nicht oder kaum geimpft werden kann – und das sind aufgrund des fehlenden Zugangs zu Impfstoffen vor allem die Länder des globalen Südens.
60	„In einer Pandemie einfach mal auf Wissenschaftler*innen hören“, fordert Jan Böhmermann im ZDF Magazin Royale. Denn es gibt auch viele Falschnachrichten. Welche sind z.B. euch zu Ohren gekommen?  <b>Nennt ein Beispiel und begründet, warum es sich hierbei um ein Fake handelt.</b>	
80	Auch in Afrika gibt es Menschen, die einer Coronaimpfung skeptisch gegenüberstehen. Jedoch sind die Gründe dafür nicht unbedingt die gleichen wie in Europa.  <b>Was veranlasst Menschen in Afrika – jenseits der gängigen Verschwörungstheorien, die auch auf diesem Kontinent umgehen – zu einer impfskeptischen Haltung?</b>	Das Vertrauen der Bevölkerung in vielen afrikanischen Ländern ist angeschlagen u.a. wg. neokolonialer Erfahrungen (z.B. Lieferung beschädigter Atemschutzmasken oder (fast) abgelaufener Medikamente nach Afrika, Missbrauch armer Menschen im globalen Süden als Versuchskaninchen der Pharmaindustrie)
100	<b>Stimmt die Aussage „Ohne Patente keine Forschung“? Begründet eure Position.</b>	Nein

## Globales Handeln

	Frage	Antwort
20	<b>Was ist der Unterschied zwischen Epidemie und Pandemie?</b>	<b>Epidemie</b> = ungewöhnlich starke Ausbreitungen neuer Infektionskrankheiten  <b>Pandemie</b> = weltweite Ausbreitung
40	„Eure Regierungen und die Menschen in den reichen Staaten müssen verstehen, dass wir nur gemeinsam eine Zukunft auf diesem Planeten haben und dass niemand sicher ist, solange nicht alle sicher sind“, sagt Rene Loewenson, Epidemiologin aus Simbabwe im Interview.  <b>Was genau meint sie damit?</b>	Eine Pandemie ist nicht regional zu lösen, sondern bedarf einer globalen Antwort.
60	Virologinnen und Virologen gehen davon aus, dass es auch in Zukunft weitere Pandemien geben wird.  <b>Wie können wir uns als Menschheit vor der Ausbreitung lebensgefährlicher Viren langfristig wirksam schützen?</b>	Klimawandel stoppen, Lebensräume wilder Tiere schützen, ...



80	<p>Alle Menschen haben ein Recht auf Schutz gegen die lebensbedrohliche Covid-19-Infektion, heißt es auf der Webseite des Bundesministeriums für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung. Auf derselben Seite räumt das Ministerium aber auch ein, dass sich die wohlhabenden Länder, die lediglich 16 Prozent der Weltbevölkerung ausmachen, zwei Drittel der weltweit verfügbaren Impfdosen gesichert haben.</p> <p>Was sich hier offenbart, ist ein klassischer Zielkonflikt: Gerechtigkeit weltweit versus kurzfristige gesundheitliche Sicherheitsinteressen einzelner Länder.</p> <p><b>Wie würdet ihr als Bundesregierung mit diesem Konflikt umgehen?</b></p>	<p><b>Hinweis:</b> Deutschland hat 2020 und 2021 knapp 2,1 Milliarden Euro zur Entwicklung, Produktion und weltweit gerechten Verteilung von Covid-19-Impfstoffen, Diagnostika und Therapeutika zur Verfügung gestellt.</p> <p>980 Millionen Euro davon flossen in die COVAX-Initiative, die für eine gerechte Verteilung der Impfstoffe auch in einkommensschwachen Ländern sorgen soll.</p>
100	<p>Steen Thorsson, Host des Global Trouble-Podcasts von medico international, spricht von „pandemischem Systemversagen“. Die Welt hätte es bislang versäumt, auf die Pandemie mit globaler Solidarität zu antworten.</p> <p><b>Teilt ihr seine Haltung? Begründet eure Position.</b></p>	

## Patente

	Frage	Antwort
20	<p>Ende Dezember 2021 hat der Impfstoff Corbevax in Indien eine Notzulassung erhalten. Den Impfstoff hat kein klassisches Pharmaunternehmen entwickelt, sondern zwei Forschende vom Houstoner Texas Children's Hospital, die bewusst auf eine Patentanmeldung verzichteten.</p> <p>Wie auch in Finnland, wo ein Forscherteam bereits im Mai 2020 einen patentfreien Corona-Impfstoff entwickelt hatte, gab es keine finanzielle Unterstützung von Seiten der Regierung. Private Spenden mussten gesammelt werden. Staatliche Förderung erhielten dagegen Pharmakonzerne wie Moderna oder BioNTech/Pfizer, die sich einer Patentfreigabe widersetzen.</p> <p><b>Freie Inhalte oder Erfindungen, die von allen genutzt werden können und damit der Kommerzialisierung entzogen sind (wie diese beiden Impfstoffe), werden auch bezeichnet als ...?</b></p> <p>a) Big Data b) Open Source c) Green IT</p>	b) Open Source
40	<p>Im Oktober 2020 haben Indien und Südafrika vorgeschlagen, Patente während der Corona-Pandemie vorübergehend auszusetzen, damit auch Länder des globalen Südens die Impfstoffe selbst produzieren und damit ihre Impfquoten steigern können. 103 von 162 Mitgliedstaaten der WHO unterstützen diesen Antrag. Deutschland und die EU, blockieren ihn beispielsweise.</p> <p><b>Warum lehnen vor allem die Länder, in denen große Pharmakonzerne sitzen, die entsprechende Impfstoffe vermarkten, die Patentfreigabe ab?</b></p>	<p>Die große Pharmakonzerne setzen offensichtlich ihren Einfluss politisch durch. Ein Beispiel: Bundeswirtschaftsminister Habeck hatte sich vor der Bundestagswahl für eine temporäre Patentfreigabe ausgesprochen.</p> <p>Als zuständiger Minister machte er Ende Januar 2022 plötzlich eine Kehrtwende und sagte, dass eine Patentfreigabe doch nicht helfen würde. Der Positionsänderung gingen mehrere Gespräche mit BioNTech voraus.</p>

60	<p>Es gibt eine Reihe von Argumenten, die insbesondere von Pharmakonzernen gegen eine Freigabe von Patenten angeführt werden.</p> <p><b>Nennt ein Argument und setzt euch damit kritisch auseinander.</b></p>	<p>Patente verhindern Innovation, ohne Pharmamittel keine Forschung, dann würden Unternehmen kein Geld mehr in Forschung investieren, Impfskepsis auch im globalen Süden, zuverlässige Produktion von Impfstoffen dort technisch und organisatorisch nicht möglich, ...</p>
80	<p>„Wir wollen keine Spenden, keine milden Gaben und keine Wohltätigkeit. Es geht, ähnlich wie bei HIV, um bezahlbare Preise, Technologietransfer und die Möglichkeiten dort und so viel Impfstoffe zu produzieren, wo und wieviel sie benötigt werden.“ (Zitat aus: Global Trouble Podcast „Boosterkapitalismus“)</p> <p><b>Warum lehnt Mark Heywood von der C-19 Peoples Coalition aus Johannesburg Wohltätigkeit in diesem Zusammenhang so vehement ab?</b></p>	<p>Abhängigkeit des globalen Südens vom Wohlwollen des Westens ermöglicht keine dauerhafte Emanzipation und Entwicklung, Spenden führen nicht zu wirklicher Gleichberechtigung, denn trotz internationaler Bemühungen gehen die Impfquoten weit auseinander</p>
100	<p>„Anstatt mit dem WHO Patentpool die Voraussetzung zu schaffen, dass es auch im Süden der Welt eine lokale pharmazeutische Produktion des Impfstoffes geben kann, investiert Europa Steuergelder, die der Pharmaindustrie Millionengewinne beschern werden“ (...) und degradiert „den Süden auch im Kampf gegen Corona zu Hilfsempfängern“. (medico Rundschreiben 02/2020, S. 16-17).</p> <p>Diese Kritik kommt von Anne Jung. Sie ist Gesundheitsreferentin bei medico international, einer NGO, die seit über 50 Jahren Hilfe für Menschen in Not leistet und an der Beseitigung der strukturellen Ursachen von Armut und Ausgrenzung arbeitet.</p> <p><b>Stimmt ihr Anne Jungs Urteil zur globalen Corona-Politik der EU zu? Begründet eure Haltung.</b></p>	<p><b>Hintergrund:</b> Der Patentpool wurde auf der Weltgesundheitsversammlung im Mai 2020 auf Initiative der WHO gemeinsam mit Costa Rica vorgeschlagen.</p> <p>„Mit einem offenen Patentpool sollen Daten und Wissen zu Covid-19-Behandlungsmöglichkeiten, Impfstoffen und Medikamenten gesammelt und die geistigen Eigentumsrechte gebündelt werden, um so die Produkte als ‚globales öffentliches Gut‘ verfügbar zu machen.“</p>

## Überleben im Lockdown

	Frage	Antwort
20	<p>Die afrikanischen Länder haben auf sehr unterschiedliche Corona-Maßnahmen gesetzt. Ruanda hat z.B. ein Tracking-System eingeführt. Wer das Haus verlassen wollte, musste über ein Online-Portal einen Antrag stellen und seine Wege dokumentieren. In Tansania stand nicht Kontrolle, sondern Verantwortungsbewusstsein im Zentrum.</p> <p>Die Menschen durften sich weitgehend frei bewegen, wurden aber immer wieder daran erinnert, die Vorsichtsmaßnahmen einzuhalten. Auch in Europa wurde keine einheitliche Schiene gefahren.</p> <p>Welche Maßnahmen der deutschen Regierung haben besonders belastet? Welche waren leicht umzusetzen?</p>	<p>Beispiele könnten sein:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Impfkampagne</li> <li>▪ Abstand halten</li> <li>▪ soziale Kontakte einschränken</li> <li>▪ strenge Besuchsregeln in Pflegeheimen und Krankenhäusern</li> <li>▪ ständiges Testen</li> <li>▪ Tracing-App</li> <li>▪ ständiges Lüften in Schulen</li> <li>▪ kurzzeitiger Lockdown</li> </ul>
40	<p>Welche gesellschaftlichen Gruppen sind besonders bedroht von den Auswirkungen der Corona-Pandemie?</p>	<p>Menschen in Sammelunterkünften, wie Flüchtlingslagern oder Obdachloseneinrichtungen, Menschen aus städtischen Armenvierteln, Menschen ohne regelmäßiges Einkommen, Menschen die räumlich eng zusammenwohnen, ...</p>

60	<p>Eine Studie der Johns Hopkins University kommt zu dem Ergebnis, dass der totale Lockdown während der ersten Corona-Welle in Europa und den USA so gut wie keine Leben gerettet hat. Vielmehr müssten Lockdowns aufgrund der hohen wirtschaftlichen und sozialen Kosten zur Eindämmung der Pandemie abgelehnt werden.</p> <p><b>Der erste Lockdown in Deutschland hatte auch direkte Auswirkungen auf den Globalen Süden. Könnt ihr diese für Bangladesch oder Pakistan, wo Kleidung für Europa hergestellt wird, benennen?</b></p>	<p>Durch den Shutdown der Herstellungs- und Lieferketten fiel das Erwerbseinkommen vieler Menschen von einem Tag auf den anderen weg, was in der Folge aufgrund fehlender Rücklagen und staatlicher Unterstützungssysteme unmittelbar zu Hunger und Obdachlosigkeit führte.</p> <p><b>Soziale Kosten:</b> Arbeitslosigkeit, Einkommensverluste, Hunger, psychische Probleme bis hin zu Selbstmord, ...</p>
80	<p>Sind vor dem Coronavirus alle gleich? Begründet eure Antwort anhand von Beispielen.</p>	<p>Nein, Ungleichheit und Armut verschlimmern die Folgen der Pandemie: arme Menschen, die deutlich häufiger an Vorerkrankungen leiden oder unter mangelhaften Hygienebedingungen leben müssen, sind besonders gefährdet, Lernbedingungen im Homeschooling sind abhängig von Wohnverhältnissen und Einkommen, Homeoffice ist nicht für alle Berufsgruppen möglich, Infektionsrisiko steigt, wo Menschen eng beieinander wohnen oder auf öffentliche Verkehrsmittel angewiesen sind</p>
100	<p>Der Arzt und Gesundheitsaktivist Andreas Wulf von medico international setzt sich für den Aufbau von Gemeindestrukturen zur Bekämpfung von Covid-19 ein.</p> <p>Um lokales Wissen zu bündeln, schlägt er die Gründung von gesundheitlichen Stadtteilträten vor. Hier könnten verschiedene Berufsgruppen, aber auch Sozialverbände, Wohlfahrtsorganisationen und Nachbarschaftsinitiativen zusammenkommen und gemeinsam effektive Präventions- und Aufklärungsstrategien entwickeln. Die beste Vorsorge, wie er meint, gegen Misstrauen und Fake News.</p> <p><b>Stellt euch vor, ihr werdet als Jugendliche zu einem solchen Stadtteiltrat eingeladen. Welche Vorschläge würdet ihr einbringen, um eure Lebenslage in Pandemiezeiten zu verbessern?</b></p>	

## Protest von unten

	Frage	Antwort
20	<p>„Der Spaziergang hat seine Unschuld verloren“, sagt Präsident Frank-Walter Steinmeier.</p> <p>Was meint er damit?</p>	<p>Die teils gewalttätigen Spaziergänge der Corona-Leugner, unter die sich rechte Gruppierungen mischen.</p>
40	<p>Pflegemangel, Überlastung des medizinischen Personals an Intensivstationen, überlastete Gesundheitsämter – das sind nur drei Beispiele für Missstände im öffentlichen Gesundheitssystem hierzulande, die durch die Pandemie verstärkt sichtbar wurden.</p> <p>Welche Missstände im deutschen Schulsystem sind durch die Pandemie sichtbar geworden?</p>	<p>Lehrermangel, Raum- bzw. Platzmangel, fehlende digitale Ausstattung, fehlende Digitalkompetenzen der Lehrkräfte, soziale Ungleichheit in Bezug auf Lernchancen, ...</p>

60	<p>Dan Owalls, Koordinator des People's Health Movement, berichtet über Proteste gegen die Misswirtschaft bei der Vergabe von Covid-19-Zuschüssen von Weltbank und Internationalem Währungsfonds für die Corona-Bekämpfung in Kenia:</p> <p>„Die Bezirksregierungen wurden angewiesen, medizinisches Material über die halbstaatliche Behörde EMSA zu beziehen. Doch in den Gesundheitszentren und Kliniken kam keine Schutzausrüstung an. Immer mehr Beschäftigte im Gesundheitswesen starben an Covid-19. Ärzt*innen traten in den Streik, zumal ihre Gehälter über Monate nicht gezahlt wurden. Es stellte sich heraus, dass Unternehmen den Zuschlag für die Lieferung von Schutzausrüstungen an KEMSA bekommen hatten, die nicht einmal zwei Monate alt waren. Verwandte von Regierungsmitgliedern hatten sie gegründet. Sie erhielten Millionenzahlungen, haben aber nichts geliefert.“ (medico international)</p> <p><b>Wie nennt man diesen Straftatbestand? Und kommt sowas auch in Deutschland vor?</b></p>	Korruption. Ja, z. B. Maskenaffäre.
80	<p>Mit seiner App, die Credit Points für regierungskonformes Handeln vergibt, steuert China auch in Pandemiezeiten das Sozialverhalten seiner Bevölkerung. Auch in der EU gibt es Befürworter solcher autoritären Methoden, um gesundheitliche Gefahren abzuwehren.</p> <p><b>Was spricht aus demokratischer Perspektive dagegen?</b></p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Kampf gegen totale Kontrolle</li> <li>▪ Infizierte sollen nicht wie Straftäter:innen behandelt werden</li> <li>▪ Staat übertritt seine Rechte</li> </ul>
100	<p>Eine der Lehren aus den Kämpfen gegen die HIV-Pandemie in Südafrika war, dass es Solidarität braucht, um eine Pandemie wirkungsvoll zu bekämpfen.</p> <p><b>Wie können du und ich, also die Zivilgesellschaft, den Verlauf einer Pandemie verändern?</b></p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ nicht übertrieben ängstlich reagieren, sich informieren</li> <li>▪ sich und andere schützen</li> <li>▪ um Hilfe fragen, z.B. bei der Versorgung mit Lebensmitteln</li> <li>▪ anderen mitteilen, wenn man infiziert oder krank ist</li> <li>▪ anderen helfen</li> </ul>

GLOBAL HEALTH

## **SPIEL 4**

# CHAOSSPIEL „GESUNDHEIT UND NACHHALTIGE ENTWICKLUNG“

Spielerisches Lernen zum Thema Internationale  
Gerechtigkeit und Gesundheit



90 MIN

## SPIEL 4

# CHAOSSPIEL „GESUNDHEIT UND NACHHALTIGE ENTWICKLUNG“

Teamgeist, Ausdauer, Kreativität, Reflexionsvermögen und Würfelglück entscheiden bei diesem Outdoor-Spiel darüber, welches Community Health Team das Rennen macht. Gespielt wird auf einem großzügigen Gelände, beispielsweise einem Schulhof, Sportplatz oder Waldstück. Auf dem Gelände verteilt hängen Zahlenkarten mit Codewörtern, hinter denen sich jeweils eine gesundheitspolitische Mission oder Rechercheaufgabe verbirgt. Diese gilt es im Sinne einer nachhaltigen Entwicklung zu lösen.

„Entwicklung ist dann nachhaltig, wenn Menschen weltweit, gegenwärtig und in Zukunft, würdig leben und ihre Bedürfnisse und Talente unter Berücksichtigung planetarer Grenzen entfalten können. Eine solche gesellschaftliche Transformation erfordert starke Institutionen, partizipative Entscheidungen und Konfliktlösungen, Wissen, Technologien sowie neue Verhaltensmuster.“ (BNE-Portal)

Die Jugendlichen operieren im Spiel in sogenannten Community Health Teams, die sich – neben ihrer Basisarbeit in den Kommunen – dafür stark machen, dass alle Menschen weltweit gleichermaßen von den wissenschaftlichen, technischen und sozialen Errungenschaften im Gesundheitsbereich profitieren. Im Spiel müssen die Community Health Teams die verschiedensten Aufgaben erfüllen, beispielsweise Nachhaltigkeitskonflikte diskutieren, Lösungsvorschläge visualisieren, Situationen einschätzen, Informationen sammeln und sich selbst weiterbilden, um eine der zahlreichen globalen Herausforderungen im Gesundheitsbereich zu meistern. Um die Aufgaben zu lösen, dürfen die Jugendlichen auch auf moderne Kommunikationsmittel wie ihr Smartphone zurückgreifen. Vier bis fünf Personen bilden ein Community Health Team. Je mehr Teams mitmachen, desto chaotischer wird das Spiel – vor allem für die Spielleitung, die den Überblick behalten muss. Los geht's! Nutzen wir unsere Schwarmintelligenz, um die Zukunft nachhaltig zu gestalten!

### Material

Spieltisch, Spielplan, 60 Aufgabenkarten, Lösungstabelle, 60 Zahlenkarten mit Codewörtern, Paketschnur, Würfel, 5-6 Spielfiguren, 5-6 Notizblöcke, Bleistifte, Smartphones

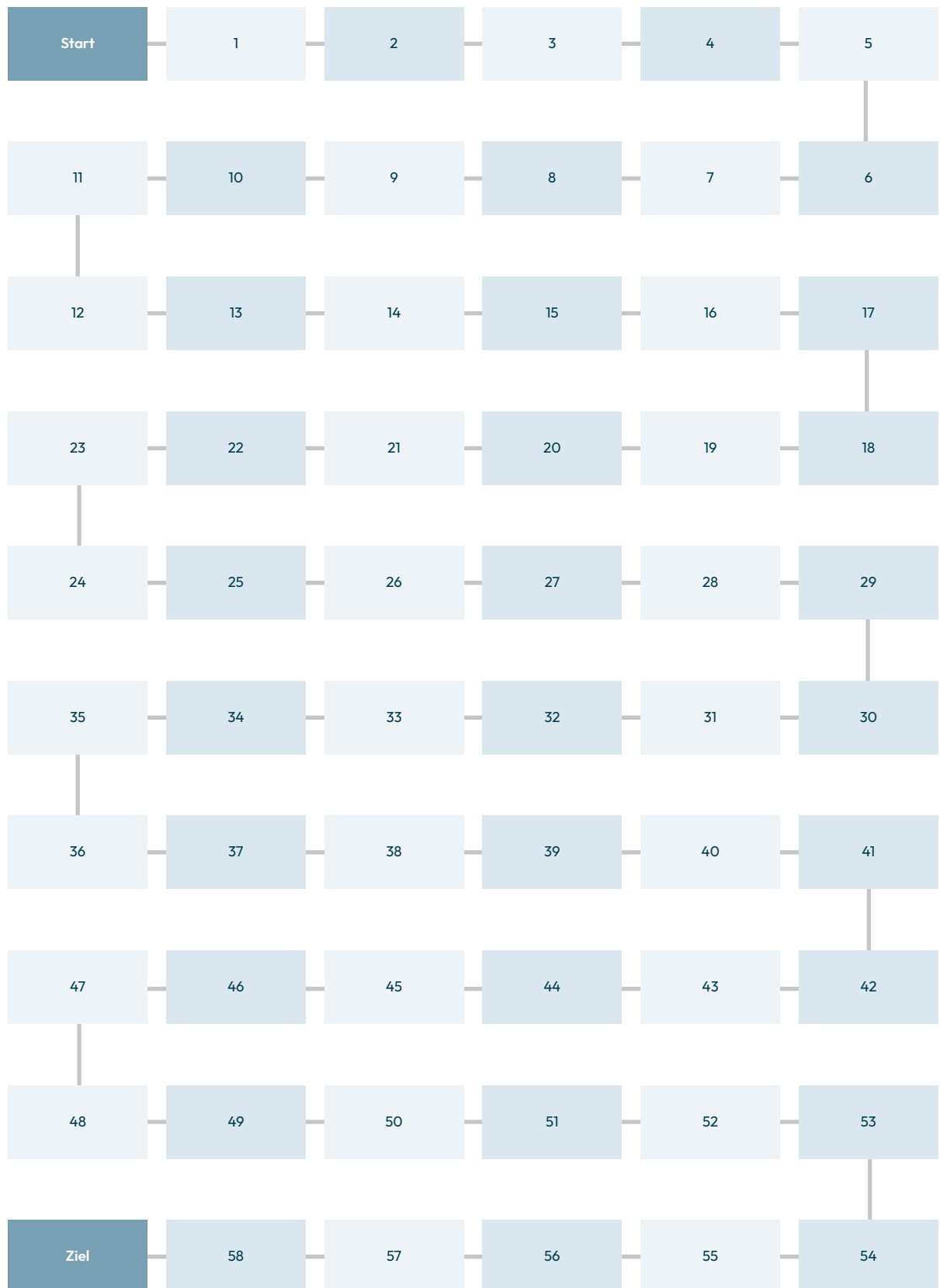
### Vorbereitung

- Zahlenkarten vorbereiten und auf dem Gelände verteilt aufhängen: 60 Karten im Postkartenformat aus Karton ausschneiden, Zahlen auf die Vorderseite und Codewörter auf Rückseite schreiben (siehe Aufgabentabelle). Dies erfordert etwas Zeit, aber einmal angefertigt, kann das Spielmaterial immer wieder zum Einsatz kommen, auch in anderen Themenfeldern. Dafür müssen nur die Aufgaben angepasst werden.
- Aufgabenkarten auf festem Papier ausdrucken und ausschneiden
- Spielplan in A3 und Lösungstabelle ausdrucken
- Smartphones von Jugendlichen mitbringen lassen, Internetzugang sicherstellen (mobile Daten oder WLAN)

## Spielanleitung

- 1** Nach einer kurzen Einfügung in die Spielstory (siehe Einleitungstext) und die Spielregeln schließen sich jeweils 4-5 Jugendlichen zu einem Community Health Team zusammen. Jedes Team wählt eine Spielfigur, erhält Notizblock und Stift. Der Notizblock dient dazu, während des Chaosspiels Ergebnisse festzuhalten, die der Spielleitung zu präsentieren sind.
- 2** Um den Teamspirit zu befeuern, können sich die Gruppen bevor es losgeht, noch einen Slogan ausdenken, mit dem sie ihr Selbstverständnis ausdrücken.
- 3** Dann wird reihum gewürfelt und jedes Team rückt die gewürfelte Zahl auf dem Spielfeld vor. Nach einem Startsignal schwärmen die Gruppen aus, suchen ihre Zahl auf dem Gelände und merken sich das Codewort auf der Rückseite Karte. Denn dieses müssen sie der Spielleitung nennen, um ihre Aufgabe zu erhalten. Wichtig ist, dass die Zahlenkarten hängenbleiben, weil möglicherweise auch andere Teams auf das gleiche Feld vorrücken.
- 4** Wer das Codewort gefunden hat, trommelt sein Team zusammen und gemeinsam geht's zurück zum Spieltisch. Dort gibt die Spielleitung im Austausch gegen das Codewort die Aufgabenkarte aus. Mit dieser zieht sich das Team zurück und bearbeitet die Aufgabe, ggf. auch mit Hilfe ihrer Smartphones. Sobald die Gruppe fertig ist, präsentiert sie ihr Ergebnis der Spielleitung und gibt die Aufgabenkarte wieder ab. Wurde die Mission aus Sicht der Spielleitung zufriedenstellend erfüllt, darf die Gruppe erneut würfeln, auf dem Spielplan vorrücken und die nächste Zahl suchen.
- 5** Konnte die Aufgabe nicht oder nicht zufriedenstellend gelöst werden, muss die Gruppe – wie beim Biathlon – eine vorher festgelegte Extrarunde laufen, bevor weiter gewürfelt werden darf. Denn Bewegung regt auch wieder zum Denken an!
- 6** Die Reihenfolge des Eintreffens am Spieltisch entscheidet darüber, wen die Spielleitung wann bedient. Die Teams müssen sich immer hintenanstellen, auch für die Präsentation ihrer Ergebnisse. Damit Codewörter und Lösungen nicht vorab an „falsche“ Ohren geraten, sollte eine Abstandsmarkierung angebracht werden. Zwei Spielleiter\*innen entspannen die Situation am Spieltisch, aber auch allein ist das Chaos zu bewältigen. Wenn sich ein Team unsolidarisch verhält, könnte es beispielsweise zu einer Strafrunde verpflichtet werden.
- 7** Gewonnen hat das Community Health Team, das zuerst die 60 Felder des Spielplans durchlaufen und Mission Nr. 60 erfolgreich gelöst hat. Es erhält eine Auszeichnung für besonders engagiertes Handeln! Aber auch den anderen Teams sollten für ihren gemeinschaftlichen Einsatz für die globale Gesundheit gedankt werden.

## Spielplan





## Nr. 3

### Zoonosen

Wie wir mit Wildtieren umgehen und dass wir ihnen keinen Lebensraum mehr lassen, ist problematisch für die globale Gesundheit.

**Erkläre auf einer Dorfversammlung, warum das so ist. Lass dabei auch den Begriff „Zoonose“ fallen.**



SPIEL 4: CHAOSSPIEL „GESUNDHEIT UND NACHHALTIGE ENTWICKLUNG“ | AUFGABENKARTEN

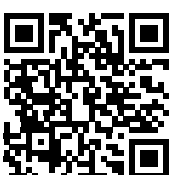
## Nr. 4

### Neglected Tropical Diseases

In einem zentralafrikanischen Dorf liegt ein ausgemergelter Junge auf einer Strohmatte. Er ist zu schwach zum Laufen und hat Durchfall. Zum Glück seid ihr heute im Dorf und könnt den Jungen mit Medikamenten versorgen. Er leidet an Parasitose, einer Wurmerkrankung im Darm, die zu den sogenannten vernachlässigten Tropenkrankheiten gehört, den Neglected Tropical Diseases. Unbehandelt können viele dieser Infektionskrankheiten zum Tod oder zu chronischen Beschwerden und Behinderungen führen. Im Gegensatz zu Aids, Tuberkulose, Malaria und Hepatitis sind sie aber weniger bekannt und werden auch kaum erforscht, obwohl weltweit etwa eine Milliarde überwiegend armer und mittelloser Menschen davon betroffen sind.

**Findet heraus, warum diesen Krankheiten kaum erforscht werden.**

SPIEL 4: CHAOSSPIEL „GESUNDHEIT UND NACHHALTIGE ENTWICKLUNG“ | AUFGABENKARTEN



## Nr. 2

### Pressezitat

Euer Community Health Team wird um ein Zitat für eine Pressemitteilung gebeten.

Darin soll eine internationale Konferenz angekündigt werden, auf der Human- und Veterinärmediziner\*innen (für Menschen und Tiere) zusammen mit Umweltwissenschaftler\*innen und Umweltschützer\*innen darüber diskutieren, wie Pandemien in Zukunft verhindert werden können.

**Ergänzt für die Pressemitteilung das folgende Zitat:** Die Vielfalt von Arten und Lebensräumen ist die Lebensgrundlage auch für uns Menschen. Darum ist es so wichtig, die Natur und ihre Vielfalt zu schützen, gerade in den artenreichsten Regionen der Welt. Naturschutz senkt auch das Risiko künftiger Pandemien. Denn Viren ...“

Quelle: Svenja Schulze, Bundesministerin für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung

SPIEL 4: CHAOSSPIEL „GESUNDHEIT UND NACHHALTIGE ENTWICKLUNG“ | AUFGABENKARTEN

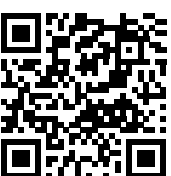
SPIEL 4: CHAOSSPIEL „GESUNDHEIT UND NACHHALTIGE ENTWICKLUNG“ | AUFGABENKARTEN

## Nr. 1

### Demoplakat

Aktuell stellt die Corona-Pandemie eine der größten Gefahren für die globale Gesundheit dar. Aber natürlich gibt es noch ganz andere Gefahren, welche die Gesundheit der Menschen auf unserem Planeten bedrohen.

**Skizziert ein Demoplakat, mit dem ihr auf eine dieser großen Gefahren aufmerksam machen wollt.**



Nr. 5

## One Health

Mensch, Tier und Umwelt sind auch in Gesundheitsfragen eng miteinander verbunden. In der Fachwelt wird dieser Ansatz „One-Health“ genannt.

**Recherchiert, warum es in der Gesundheitsforschung heute wichtiger denn je ist, Mensch, Tier und Umwelt zusammenzudenken. Visualisiert eure Ergebnisse als Infografik.**

SPIEL 4: CHAOSSPIEL „GESUNDHEIT UND NACHHALTIGE ENTWICKLUNG“ | AUFGABENKARTEN



Nr. 6

## Gesundheitsfolgenabschätzung

Arbeit, Bildung, Ernährung, Landwirtschaft, Stadtplanung, Verkehr oder Wohnungsbau – in all diesen Politikfeldern wird auch über Gesundheit mitentschieden. Im englischen North Staffordshire soll ein Schnellbussystem eingeführt werden als Teil einer nachhaltigen Verkehrsplanung. Es wird mit etwa 40.000 Fahrgästen wöchentlich gerechnet, vor allem Berufspendler\*innen, aber auch Bewohnergruppen, die kein eigenes Fahrzeug haben.

**Ihr seid beauftragt, die positiven gesundheitlichen Effekte eines solchen Schnellbussystems abzuschätzen und auf einer Gemeinderatssitzung vorzutragen. Bereitet dafür eine 1-minütige Präsentation vor.**

SPIEL 4: CHAOSSPIEL „GESUNDHEIT UND NACHHALTIGE ENTWICKLUNG“ | AUFGABENKARTEN



Nr. 8

## Gesundheitseinflüsse

Was macht Menschen krank?

**Macht dazu ein Brainstorming und tragt in eurem Notizheft mindestens 4 Faktoren zusammen, die Einfluss auf unsere Gesundheit haben.**

SPIEL 4: CHAOSSPIEL „GESUNDHEIT UND NACHHALTIGE ENTWICKLUNG“ | AUFGABENKARTEN



Nr. 7

## Chancengleichheit

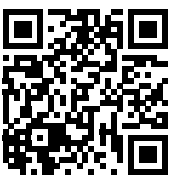
Als Community Health Team setzt ihr euch für gesundheitliche Chancengleichheit ein. Aber was genau versteht ihr darunter? Und wie könnt ihr das so kommunizieren, das es alle verstehen?

**Sucht ein Beispiel aus eurem Lebensalltag, um „gesundheitliche Chancengleichheit“ greifbar zu machen.**

SPIEL 4: CHAOSSPIEL „GESUNDHEIT UND NACHHALTIGE ENTWICKLUNG“ | AUFGABENKARTEN

Nr. 11

## Lebenserwartung



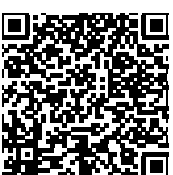
Es gibt auch erfreuliche Nachrichten von der Gesundheitsfront. Die Lebenserwartung ist seit 1960 von 53 auf 73 Jahre angestiegen im weltweiten Durchschnitt. Am Weltgesundheitsstag, der jedes Jahr am 7. April begangen wird, möchte ich dies würdigen. Gleichzeitig wollt ihr aber auch darauf aufmerksam machen, dass noch viel mehr getan werden muss. Denn wer reich ist, lebt deutlich länger. Das gilt im Ländervergleich, aber auch innerhalb eines Landes. Eine Verbesserung der kommunalen Gesundheitsversorgung oder weitflächige Impfungen gegen Infektionskrankheiten steigern auf lange Sicht die Lebenserwartung der Bevölkerung. Aber das sind nur zwei Beispiele.

**Entwickelt drei Symbole, die auf einen Blick zeigen, wie die Lebenserwartung gesteigert werden kann. Die Symbole sollen später auf ein Banner kommen, das ihr zum Weltgesundheitsstag aus eurem Bürofenster hängen wollt.**

SPIEL 4: CHAOSSPIEL „GESUNDHEIT UND NACHHALTIGE ENTWICKLUNG“ | AUFGABENKARTEN

Nr. 12

## Sexuelle Gesundheit



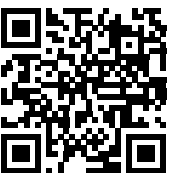
Sich im Bereich Sexualität und Familienplanung frei und ohne Zwang entfalten zu können, ist ein wichtiges Menschenrecht. Das Bundesministerium für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung spricht von sexuellen und reproduktiven Gesundheitsrechten, die es weltweit umzusetzen gilt. Denn noch immer haben mehr als 200 Millionen Frauen vor allem in Ländern mit niedrigen und mittleren Einkommen keinen ausreichenden Zugang zu modernen Verhütungsmethoden – um nur ein Beispiel zu nennen. Ihr wollt darüber aufklären, was unter sexuellen und reproduktiven Gesundheitsrechten zu verstehen ist.

**Recherchiert im Internet und fertigt dann ein Scribble zu sexuellen und reproduktiven Gesundheitsrechten an. Ein Scribble ist ein Kritzelbild mit Zeichnungen, Begriffen und Symbolen, das nicht schön, dafür aber verständlich sein muss.**

SPIEL 4: CHAOSSPIEL „GESUNDHEIT UND NACHHALTIGE ENTWICKLUNG“ | AUFGABENKARTEN

Nr. 10

## Kindersterblichkeit



Die Kindersterblichkeit ist seit 2000 um die Hälfte gesunken. Trotzdem sterben weltweit jeden Tag 16.000 Kleinkinder – viele davon an vermeidbaren oder behandelbaren Krankheiten. In eurer indischen Community ist die Sterberate besonders hoch, denn dort leben viele arme Familien, die an unterster Stelle im Kastensystem stehen. Sie wohnen in einfachen Blechhütten, ohne Zugang zu sanitären Anlagen oder fließendem Wasser. Gesundheitliche Behandlungen können sich die meisten nicht leisten. Das Geld reicht oft nicht mal aus, um genug Essen zu kaufen.

**Was könnte gegen die Kindersterblichkeit getan werden? Welche Maßnahmen schlägt ihr vor? Unterbreitet der Regionalregierung drei Vorschläge.**

SPIEL 4: CHAOSSPIEL „GESUNDHEIT UND NACHHALTIGE ENTWICKLUNG“ | AUFGABENKARTEN

Nr. 9

## Todesfälle



Heute steht eine Teamfortbildung zur Verbreitung von Krankheiten auf dem Programm! Ihr wollt unter anderem wissen, ob weltweit mehr Menschen an übertragbaren oder nicht übertragbaren Krankheiten sterben. Übertragbare Krankheiten sind zum Beispiel Tuberkulose, Aids oder andere Infektionserkrankungen wie Covid-19. Zu den nicht übertragbaren Krankheiten gehören beispielsweise Krebs oder Diabetes.

**Recherchiert, wie viel Prozent aller weltweiten Todesfälle durch nicht übertragbare Krankheiten verursacht werden. 21, 15 oder 71 Prozent?**

SPIEL 4: CHAOSSPIEL „GESUNDHEIT UND NACHHALTIGE ENTWICKLUNG“ | AUFGABENKARTEN

## Nr. 15

### Gesundheitsberufe

Auch in Deutschland mangelt es an ausgebildeten Fachkräften im Gesundheitsbereich. Die Corona-Pandemie hat uns das eindrücklich vor Augen geführt. Heute seid ihr an einer Schule eingeladen, um Berufe im Gesundheitsbereich vorzustellen. Ihr wollt mit einem Bilderrätsel starten. Die Jugendlichen sollen anhand eurer Zeichnungen Berufe erraten.

**Fertigt zur Vorbereitung auf die Schulveranstaltung Zeichnungen zu 3 verschiedenen Berufen im Bereich Gesundheit an und schreibt den Beruf daneben.**

SPIEL 4: CHAOSSPIEL „GESUNDHEIT UND NACHHALTIGE ENTWICKLUNG“ | AUFGABENKARTEN

## Nr. 16

### Booster

Euer Community Health Team feiert sein 10-jähriges Jubiläum – und ihr bereitet dafür eine thematisch passende Pantomime vor.

**Stellt folgende Dinge pantomimisch dar und lasst sie von der Spielleitung erraten: Booster-Impfung, Rettungswagen, Mückennetz (zum Schutz vor Malaria), Kindersterblichkeit, Altersarmut, Verhütungsmittel. Für jeden richtigen Treffer dürft ihr auf dem Spielplan ein Feld vorrücken, bevor ihr weiterwürfelt.**

SPIEL 4: CHAOSSPIEL „GESUNDHEIT UND NACHHALTIGE ENTWICKLUNG“ | AUFGABENKARTEN

## Nr. 14

### Blutspende

Wer von euch hat schon einmal Blut gespendet? Zählt durch und rückt die entsprechende Zahl vor.

**Vorher müsst ihr aber noch darlegen, warum Blutspenden wichtig ist.**

SPIEL 4: CHAOSSPIEL „GESUNDHEIT UND NACHHALTIGE ENTWICKLUNG“ | AUFGABENKARTEN

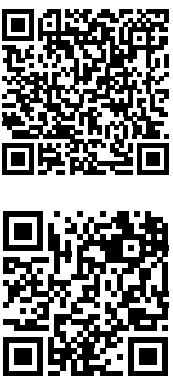
## Nr. 13

### SDG 3

Die Vereinten Nationen haben sich 2015 auf 17 Ziele für nachhaltige Entwicklung geeinigt, die bis 2030 erreicht werden sollen. Zu den Sustainable Development Goals, kurz SDGs, wurden jeweils mehrere Unterziele formuliert, die verdeutlichen, wohin der Weg gehen soll. SDG 3 hebt auf Gesundheit und Wohlergehen ab: „Ein gesundes Leben für alle Menschen jeden Alters gewährleisten und ihr Wohlergehen fördern“

**Aber was heißt das konkret? Lest euch die Unterziele 3.1 bis 3.9 zunächst einmal durch (QR-Code). Überlegt euch dann für eines der Unterziele drei konkrete Maßnahmen, die zur Umsetzung des Ziels beitragen würden, und schreibt sie in euer Notizheft.**

SPIEL 4: CHAOSSPIEL „GESUNDHEIT UND NACHHALTIGE ENTWICKLUNG“ | AUFGABENKARTEN



Nr. 19

## Impfgerechtigkeit

Ihr werdet von einer Global Health Influencerin in ihre YouTube-Sendung eingeladen. Internationale Solidarität ist das Thema. Mit Blick auf die riesigen Unterschiede weltweit bei den Corona-Impfquoten fragt sie euch, wie Impfgerechtigkeit in unserer globalisierten Welt überhaupt hergestellt werden kann.

**Was antwortet ihr ?**

SPIEL 4: CHAOSSPIEL „GESUNDHEIT UND NACHHALTIGE ENTWICKLUNG“ | AUFGABENKARTEN

Nr. 20

## Weltgesundheitsorganisation

Wer arm ist, muss früher sterben! Unter diesem Motto organisiert ihr eine Demonstration für internationale Gerechtigkeit in der Gesundheitsversorgung.

**Zeichnet ein Demoplakat, auf dem ihr eure wichtigste Forderung ausdrückt.**

SPIEL 4: CHAOSSPIEL „GESUNDHEIT UND NACHHALTIGE ENTWICKLUNG“ | AUFGABENKARTEN

Nr. 18

## Gesundheitspolitik

Im Radiointerview werdet ihr gefragt, was im deutschen Gesundheitssystem am dringendsten verändert werden müsste.

**Was antwortet ihr?**

SPIEL 4: CHAOSSPIEL „GESUNDHEIT UND NACHHALTIGE ENTWICKLUNG“ | AUFGABENKARTEN

Nr. 17

## Gesundheitskampagne

Ein gesundes und befriedigendes Sexualleben führen zu können und dabei vor Diskriminierung, Missbrauch und sexuell übertragbaren Krankheiten geschützt zu sein, gehört zum Menschenrecht auf Gesundheit. Ihr wollt eine Kampagne starten mit konkreten Forderungen an die Politik.

**Welche Forderungen habt ihr? Schreibt sie auf und entwickelt einen Slogan für eure Gesundheitskampagne.**

SPIEL 4: CHAOSSPIEL „GESUNDHEIT UND NACHHALTIGE ENTWICKLUNG“ | AUFGABENKARTEN

Nr. 23

## Hospital

Euer Community Health Team begleitet den Aufbau eines Krankenhauses in Simbabwe. Das Krankenhaus wird zum Teil öffentlich, zum Teil aus Spenden finanziert. Die Spenden fließen aber nur, wenn der Planungsprozess basisdemokratisch und zum Wohle der Bevölkerung abläuft. Gesundheitsaktivist\*innen vor Ort sollen in die Planung des Krankenhauses eingebunden werden. Ihr seid also gefragt, eure Ideen einzubringen.

**Zeichnet ein Krankenhaus der Zukunft. Wie müsste dieses aussehen, um alle Menschen, die im Umkreis leben, medizinisch gut versorgen zu können?**

SPIEL 4: CHAOSSPIEL, „GESUNDHEIT UND NACHHALTIGE ENTWICKLUNG“ | AUFGABENKARTEN

Nr. 24

## SEEG

Zur Vermeidung und Bekämpfung akuter Krankheitsausbrüche setzt die deutsche Bundesregierung die Schnell Einsetzbare Expertengruppe Gesundheit (SEEG) ein. Die interdisziplinären Teams fliegen in kürzester Zeit in die Epidemie-Hotspots und unterstützen bei deren Eindämmung.

**Wahrheit oder Lüge?**

SPIEL 4: CHAOSSPIEL, „GESUNDHEIT UND NACHHALTIGE ENTWICKLUNG“ | AUFGABENKARTEN

Nr. 22

## Gesundheitsleistungen

Warum können nicht alle Menschen einfach zum Arzt gehen, fragt euch ein 8-jähriges Mädchen bei einem Klassenbesuch, bei dem ihr den Kindern die Arbeit eures Community Health Teams vorstellt.

**Erklärt dem Mädchen in einfachen Worten, woran es liegt, dass nicht alle Menschen auf der Welt freien Zugang zu Gesundheitsleistungen haben.**

SPIEL 4: CHAOSSPIEL, „GESUNDHEIT UND NACHHALTIGE ENTWICKLUNG“ | AUFGABENKARTEN

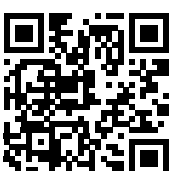
Nr. 21

## WHO

Die Weltgesundheitsorganisation WHO ist eine Sonderorganisation der Vereinten Nationen. Sie ist demokratisch organisiert und soll sich um die Gesundheit aller Menschen auf der Welt kümmern.

**Schreibt die drei Buchstaben WHO senkrecht untereinander und sucht zu jedem Buchstaben einen thematisch passenden Begriff, den ihr waagerecht einträgt (muss nicht der Anfangsbuchstabe sein).**

SPIEL 4: CHAOSSPIEL, „GESUNDHEIT UND NACHHALTIGE ENTWICKLUNG“ | AUFGABENKARTEN



## Nr. 27

### Ärztedichte

Auf eurer Webseite wollt ihr darstellen, wie hoch die Ärztedichte in Südafrika ist. In Südafrika leben rund 59.308.690 Menschen und es gibt etwa 47.447 praktizierende Ärztinnen und Ärzte.

**Um wie viele Menschen muss sich also ein Arzt bzw. eine Ärztin im Durchschnitt kümmern?**

SPIEL 4: CHAOSSPIEL „GESUNDHEIT UND NACHHALTIGE ENTWICKLUNG“ | AUFGABENKARTEN

## Nr. 28

### Lebenserwartung

Auf einer Weiterbildung sollt ihr die Lebenserwartung in unterschiedlichen Ländern abschätzen.

**Ordnet die Länder Südafrika, Kuba, Deutschland, USA, Indien nach ihrer Lebenserwartung. Beginnt mit dem Land mit der höchsten Lebenserwartung.**

SPIEL 4: CHAOSSPIEL „GESUNDHEIT UND NACHHALTIGE ENTWICKLUNG“ | AUFGABENKARTEN

## Nr. 26

### Abwehr

In einer Broschüre wollt ihr darüber aufklären, wie man seine Abwehrkräfte stärken kann.

**Tragt mindestens 3 Möglichkeiten zusammen, körpereigene Abwehrkräfte zu stärken.**

SPIEL 4: CHAOSSPIEL „GESUNDHEIT UND NACHHALTIGE ENTWICKLUNG“ | AUFGABENKARTEN

## Nr. 25

### Impfpflicht

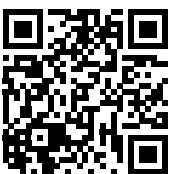
Auch bei euch im Team flammt die Diskussion um die Impfpflicht auf. Auf einem Treffen wollt ihr darüber diskutieren und möglichst viele Argumente abwägen, um zu einer gemeinsamen Position zu finden.

**Teilt euch in zwei Gruppen auf – Impfbefürworter\*innen und Impfgegner\*innen und sammelt Argumente für eure jeweilige Seite. Führt dann ein zweiminütiges Streitgespräch in dem ihr abwechselnd eure Argumente vorbringt (vor der Spielleitung). Findet ihr zu einer gemeinsamen Haltung?**

SPIEL 4: CHAOSSPIEL „GESUNDHEIT UND NACHHALTIGE ENTWICKLUNG“ | AUFGABENKARTEN

Nr. 31

## Agenda 2030



„Nach aktuellen Trends wird ein Drittel der Weltbevölkerung bis 2030 keinen Zugang zu essenzieller Gesundheitsversorgung haben“, schreibt das Bundesministerium für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (BMZ) auf seiner Webseite.

**Wie viele Menschen sind das eigentlich? Und warum sind es so viele? Recherchiert die Zahl und diskutiert die Frage im Team. Berichtet dann eure Ergebnisse der Spielleitung**

SPIEL 4: CHAOSSPIEL „GESUNDHEIT UND NACHHALTIGE ENTWICKLUNG“ | AUFGABENKARTEN

Nr. 32

## Zwei-Klassen-Medizin

In Deutschland fällt im politischen Diskurs immer wieder der Begriff „Zwei-Klassen-Medizin“. Eine Geflüchtete hat den Ausdruck aufgeschnappt, konnte damit aber nichts anfangen.

**Erklärt ihr, auf welchen Missstand jemand hinweisen möchte, der von „Zwei-Klassen-Medizin“ spricht.**

SPIEL 4: CHAOSSPIEL „GESUNDHEIT UND NACHHALTIGE ENTWICKLUNG“ | AUFGABENKARTEN

Nr. 30

## Zukunft

Wie wird sich die Gesundheitsversorgung weltweit in den nächsten 10 Jahren entwickeln? Wird es den Menschen insgesamt besser oder schlechter gehen? Erwartet ihr neue bahnbrechende Erfindungen oder gesellschaftliche Umbrüche?

**Wagt eine Prognose.**

SPIEL 4: CHAOSSPIEL „GESUNDHEIT UND NACHHALTIGE ENTWICKLUNG“ | AUFGABENKARTEN

Nr. 29

## Health worker

Jetzt wird es tricky! Ein Journalistenteam dreht eine Reportage über euch und möchte wissen, worin eure Arbeit als health worker genau besteht.

**Was sind Community health workers und welche Rolle erfüllen sie?**

SPIEL 4: CHAOSSPIEL „GESUNDHEIT UND NACHHALTIGE ENTWICKLUNG“ | AUFGABENKARTEN



Nr. 33

## Schule macht Gesundheit

Das Regionalprogramm „Fit für die Schule“ unterstützt die Umsetzung von Konzepten zur Verbesserung der Wasser- und Sanitärversorgung sowie Hygiene an Schulen in verschiedenen Ländern des globalen Südens. Ihr habt das Projekt „Gesundheit macht Schule“ gestartet, bei dem die gesundheitliche Situation an Schulen in verschiedenen Ländern in den Blick genommen und ein Austausch zwischen den Schüler\*innen initiiert werden soll. Zum Auftakt des Projekts wollt ihr gemeinsam mit einer deutschen Schulklasse Ideen sammeln, was an ihrer Schule für eine bessere Gesundheit aller getan werden könnte.

**Was könnte an der Schule für eine bessere Gesundheit aller getan werden? Überlegt selbst 5 konkrete Vorschläge, um die Ideen der Jugendlichen später ergänzen zu können.**

SPIEL 4: CHAOSSPIEL „GESUNDHEIT UND NACHHALTIGE ENTWICKLUNG“ | AUFGABENKARTEN

Nr. 34

## Gesundheit und Wohlergehen

Heute steht mal wieder eine interne Weiterbildung zu den Nachhaltigkeitszielen der Vereinten Nationen auf dem Programm. Speziell geht es um das SDG 3 „Gesundheit und Wohlergehen“. Das SDG 3 ist eines der 17 UN-Ziele für eine nachhaltige Entwicklung bis 2030. Es zielt darauf ab, ein gesundes Leben für alle Menschen jeden Alters zu gewährleisten und ihr Wohlergehen zu fördern. Die Referentin gibt euch folgende Aufgabe:

**Zählt 5 Begriffe mit dem Anfangsbuchstaben „G“ auf, die etwas mit dem SDG 3 „Gesundheit und Wohlergehen“ zu tun haben und stellt jeweils einen persönlichen Bezug dazu her.**

SPIEL 4: CHAOSSPIEL „GESUNDHEIT UND NACHHALTIGE ENTWICKLUNG“ | AUFGABENKARTEN

Nr. 35

## Heilkräuter

Gegen jede Krankheit ist ein Kraut gewachsen, heißt es sprichwörtlich.

**Welche Heilkräuter kennt ihr? Tragt 4 Heilkräuter mit ihren jeweiligen Wirkungen zusammen.**

SPIEL 4: CHAOSSPIEL „GESUNDHEIT UND NACHHALTIGE ENTWICKLUNG“ | AUFGABENKARTEN

Nr. 36

## Global Funds

Internationale Instrumente, auf die sich die Weltgemeinschaft verständigt, können sehr wirkungsvoll sein. Insbesondere dann, wenn sie finanziell gut ausgestattet sind, die Eigenverantwortung von Regierungen stärken und die Mitwirkung der Zivilgesellschaft fördern. Ein Beispiel ist der Globale Fonds zur Bekämpfung von Aids, Tuberkulose und Malaria, der zwischen 2002 und 2018 rund 32 Millionen Menschen das Leben rettete. Euer Health Team hatte sich damals massiv für diesen Fond eingesetzt.

**In eurer Jubiläumszeitung wollt ihr daran erinnern. Um wie viel Prozent ist die Zahl der an Aids, Tuberkulose oder Malaria gestorbenen Menschen in den Ländern zurückgegangen, in denen der Globale Fonds investierte? Waren es 20, 40 oder 60 Prozent?**



SPIEL 4: CHAOSSPIEL „GESUNDHEIT UND NACHHALTIGE ENTWICKLUNG“ | AUFGABENKARTEN

Nr. 39

Think big



Maßnahmen zur Gesundheitsförderung dürfen nicht auf den Gesundheitssektor beschränkt bleiben, sondern müssen auch andere Bereiche einschließen. Ihr kennt das aus eurer tagtäglichen Arbeit in Burkina Faso. Nehmt als Beispiel die Familie Sinare. Fotos zu ihren Lebensbedingungen findet ihr über den QR-Code.

**Schaut euch die Fotos an und lest die Lebensgeschichte. Erklärt anhand dieser Informationen, warum das so ist und welche anderen Bereiche ebenfalls mitgedacht werden müssen, wenn es um die Gesundheitsförderung geht.**

SPIEL 4: CHAOSSPIEL „GESUNDHEIT UND NACHHALTIGE ENTWICKLUNG“ | AUFGABENKARTEN

Nr. 40

Epidemien

Ihr bereitet ein Quiz zu den UN-Nachhaltigkeitszielen vor. In einer der Fragen soll es um die Ziele bei der Bekämpfung der weltweit am häufigsten auftretenden Infektionskrankheiten gehen. Bis 2050 sollen diese Epidemien, die insbesondere den afrikanischen Kontinent bedrohen, eingedämmt sein.

**Welche drei Infektionskrankheiten kommen weltweit am häufigsten vor? Sie beginnen mit den Anfangsbuchstaben A, T und M. Wenn ihr eine davon nennt, dürft ihr weiterwürfeln.**

SPIEL 4: CHAOSSPIEL „GESUNDHEIT UND NACHHALTIGE ENTWICKLUNG“ | AUFGABENKARTEN

Nr. 38

Müttersterblichkeit



Die Zahl der Todesfälle von Müttern in Zusammenhang mit Schwangerschaft und Geburt ist zwischen 1990 und 2015 um gut 44 Prozent gesunken. In eurer nigerianischen Community jedoch ist die Müttersterblichkeit immer noch sehr hoch. Ihr wollt auf die Bezirksregierung herantreten und gemeinsam erste Schritte überlegen, was dagegen unternommen werden kann.

**Welche Vorschläge nehmt ihr mit in das Gespräch? Legt mindestens eine hier dar.**

SPIEL 4: CHAOSSPIEL „GESUNDHEIT UND NACHHALTIGE ENTWICKLUNG“ | AUFGABENKARTEN

Nr. 37

Global justice

Euer Community Health Team ist in eine Talkshow eingeladen. Dort werden ihr gebeten zu erzählen, warum ihr euch für Gerechtigkeit engagiert.

**Warum engagiert ihr euch für globale Gerechtigkeit im Gesundheitsbereich? Beantwortet reihum diese Frage.**

SPIEL 4: CHAOSSPIEL „GESUNDHEIT UND NACHHALTIGE ENTWICKLUNG“ | AUFGABENKARTEN

Nr. 43

## Deutsche Nachhaltigkeitsstrategie



In der deutschen Nachhaltigkeitsstrategie heißt es: „Ein, nachhaltiges' Deutschland muss *ein fortschrittliches, innovatives, offenes und lebenswertes Land sein. Es zeichnet sich durch hohe Lebensqualität und wirksamen Umweltschutz aus. Es integriert, ist inklusiv und grenzt nicht aus, schafft Chancen für eine gleichberechtigte Teilhabe aller Menschen in allen Bereichen und auf allen Ebenen. Es nimmt seine internationale Verantwortung wahr.*“

**Wird dieses Zielbild im Gesundheitsbereich umgesetzt? Findet ein Positiv- und ein Negativbeispiel.**

SPIEL 4: CHAOSSPIEL „GESUNDHEIT UND NACHHALTIGE ENTWICKLUNG“ | AUFGABENKARTEN

SPIEL 4: CHAOSSPIEL „GESUNDHEIT UND NACHHALTIGE ENTWICKLUNG“ | AUFGABENKARTEN

Nr. 44

## Biopiraterie



Ihr sollt einen Vortrag über das Thema Biopiraterie vor einer Schulklasse halten. Zur Vorbereitung macht ihr ein Brainstorming.

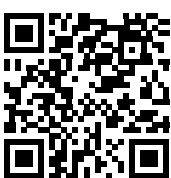
**Was bringt ihr mit dem Begriff „Biopiraterie“ in Verbindung? Fertigt eine Mindmap an.**

SPIEL 4: CHAOSSPIEL „GESUNDHEIT UND NACHHALTIGE ENTWICKLUNG“ | AUFGABENKARTEN

SPIEL 4: CHAOSSPIEL „GESUNDHEIT UND NACHHALTIGE ENTWICKLUNG“ | AUFGABENKARTEN

Nr. 42

## Worldometer



Das Worldometer veröffentlicht globale Daten in Echtzeit.

**Recherchiert die tagesaktuellen Werte für folgende Zahlen zur Gesundheit und sortiert sie der Größe nach.**

Tote durch übertragbare Krankheiten  
Gestorbene Kinder unter 5 Jahren  
Abtreibungen  
Gerauchte Zigaretten  
Selbstmorde  
HIV / AIDS infizierte Menschen  
Verkehrstote

Nr. 41

## Umwelteinflüsse

Todesfälle und Erkrankungen durch gefährliche Chemikalien sowie durch Verschmutzungen von Luft, Wasser und Boden sollen laut UN-Nachhaltigkeitsziel 3 reduziert werden. Wie könnte dies auf lokaler Ebene erreicht werden?

**Schlagt eine umweltpolitische Maßnahme für eure Kommune vor, illustriert diese in einer Zeichnung und beschreibt ihre Wirksamkeit auf die Gesundheit der Menschen vor Ort.**

Nr. 47

## Fortschritt



*„Nicht fehlendes Wissen ist heute dafür verantwortlich, dass das menschenrechtliche Versprechen auf ein würdiges Leben noch immer nicht erfüllt ist, sondern weltgesellschaftliche Verhältnisse“*, schreibt der Sozialwissenschaftler Peter Wagner von der Universität Barcelona, und plädiert für die „Wiedererlangung eines emphatischen Begriffs von Fortschritt“ (medico Rundschreiben 03-2019, S. 8).

**Übertrag dieses Zitat auf den Gesundheitsbereich und formuliert dazu ein philosophisches Statement.**

SPIEL 4: CHAOSSPIEL „GESUNDHEIT UND NACHHALTIGE ENTWICKLUNG“ | AUFGABENKARTEN

Nr. 48

## Ungleichheit



Soziale Ungleichheit tötet in großem Maßstab! Hierbei handelt es sich nicht etwa um einen Demo-Slogan, sondern um eine Einschätzung der Weltgesundheitsorganisation WHO aus dem Jahr 2008. Die sozialen Umstände seien dafür verantwortlich, so die WHO, dass Menschen krank werden und sterben. Demzufolge sind es nicht medizinisch-technische Innovationen, von denen die Gesundheit aller Menschen abhängt, sondern ... ?

**Vervollständigt den Satz.**

SPIEL 4: CHAOSSPIEL „GESUNDHEIT UND NACHHALTIGE ENTWICKLUNG“ | AUFGABENKARTEN

Nr. 46

## Solidarität



Die Logik des Profitmachens hat heute alle Lebensbereiche erfasst, auch den Gesundheitsbereich. Medico international kritisiert diese Entwicklung und fordert eine Veränderung der Verhältnisse, *„damit das kommende Jahrhundert ein solidarisches wird“*. (Rundschreiben medico international 02/2019, S. 39). Grundsätzlich teilt ihr diese Kritik. Aber ihr wollt es nicht so allgemein fassen.

**Was genau muss sich an den Verhältnissen ändern, um mehr Solidarität im Gesundheitsbereich hinzugekommen? Überlegt euch ein Beispiel und visualisiert es in einem Bild.**

SPIEL 4: CHAOSSPIEL „GESUNDHEIT UND NACHHALTIGE ENTWICKLUNG“ | AUFGABENKARTEN

Nr. 45

## Corona-Manifest

Im Corona-Manifest, des Bürger- und Patientenverband GESUNDHEIT AKTIV e.V. heißt es: *„Die Corona-Krise legt die Schwächen in unserem Gesundheitssystem offen. Sie fordert auf zu radikalem Umdenken: Statt den Blick allein auf die Abwehr von Krankheiten zu richten, sollten wir das immense Potential nutzen, mit dem wir Gesundheit fördern und erhalten können.“*

**Ihr sollt zu diesem Manifest ein paar Vorschläge beisteuern. Welcher radikale Vorschlag zur Gesundheitsförderung kommt von euch?**

SPIEL 4: CHAOSSPIEL „GESUNDHEIT UND NACHHALTIGE ENTWICKLUNG“ | AUFGABENKARTEN

## Lebensnotwendige Medikamente

Nach Schätzung der WHO haben weltweit zwei Milliarden Menschen keinen Zugang zu lebensnotwendigen Medikamenten für Krankheiten wie Malaria, Diabetes, HIV / Aids, Tuberkulose oder Vergiftungen durch Schlangenbisse.

**Ihr wollt diese riesige Zahl greifbarer machen. Wie viel sind 2.000.000.000?**

**Womit könntet ihr das vergleichen?**

SPIEL 4: CHAOSSPIEL „GESUNDHEIT UND NACHHALTIGE ENTWICKLUNG“ | AUFGABENKARTEN

## Menschenrecht auf Gesundheit

*„Im Sinne des Menschenrechts auf Gesundheit sollten alle Menschen weltweit bezahlbaren und gerechten Zugang zu Gesundheitsversorgung haben. Und die Forschung und Entwicklung sollte sich an den medizinischen Bedürfnissen aller orientieren. Andere Länder sollten nicht von unserer Wohltätigkeit abhängig sein, sondern eine faire Chance erhalten etwa Gesundheitsgüter, die sie brauchen, selbst zu produzieren.“ (Ärzte ohne Grenzen)*

**Auf eurer Webseite wollt ihr dieses Statement der Organisation Ärzte ohne Grenzen in einem kompakten Appell zusammenfassen. Welcher passt am besten auf das oben beschriebene Statement?**

- a) Chancengleichheit statt Abhängigkeit
- b) Engagement statt Stillstand
- c) Solidarität statt Egoismus

SPIEL 4: CHAOSSPIEL „GESUNDHEIT UND NACHHALTIGE ENTWICKLUNG“ | AUFGABENKARTEN

SPIEL 4: CHAOSSPIEL „GESUNDHEIT UND NACHHALTIGE ENTWICKLUNG“ | AUFGABENKARTEN

SPIEL 4: CHAOSSPIEL „GESUNDHEIT UND NACHHALTIGE ENTWICKLUNG“ | AUFGABENKARTEN

## Ärztedichte

*In Sierra Leone gibt es im gesamten Land weniger Ärzt\*innen als an der Frankfurter Uniklinik. Immer mal wieder stoßt ihr auf Vergleiche dieser Art, die ihr für eure Öffentlichkeitsarbeit verwenden könnt. Aber nur, wenn die Angaben auch stimmen.*

**Stimmt dieser Vergleich?**



## Verbreitung

Welche Faktoren fördern die Entstehung und rasche Verbreitung von Viren?

**Recherchiert für einen Fachartikel mindestens 3 Faktoren.**

Nr. 55

## Gesund sein

Ihr wollt herausfinden, was Menschen weltweit unter „gesund sein“ verstehen. Was heißt es beispielsweise für eine Person in Mali, gesund zu sein? Woran macht sie das fest? Was versteht eine Amerikanerin darunter? Gibt es kulturelle Unterschiede? Bevor ihr eine mehrsprachige Online-Umfrage startet, wollt ihr die Frage auch für euch beantworten.

**Was bedeutet es für euch persönlich, gesund zu sein? Visualisiert eure Antworten in einer Mindmap.**

SPIEL 4: CHAOSSPIEL „GESUNDHEIT UND NACHHALTIGE ENTWICKLUNG“ | AUFGABENKARTEN

SPIEL 4: CHAOSSPIEL „GESUNDHEIT UND NACHHALTIGE ENTWICKLUNG“ | AUFGABENKARTEN

Nr. 56

## Geberland

Mit über einer Milliarde Euro ist Deutschland einer der größten Geber für internationale Gesundheit. Die Programme laufen insbesondere in Asien und Afrika und beinhalten z.B. Ausbildung von Gesundheitsfachkräften, Gesundheitsfinanzierung, Reduzierung der Mütter- und Kindersterblichkeit sowie Bekämpfung von HIV/AIDS und anderen übertragbaren sowie nicht übertragbaren Krankheiten. Deutschland sagte 525 Mio. Euro bei der im Mai 2020 von der EU initiierten Spendenaktion „Coronavirus Global Response“ zu, die in die Medikamentenforschung, -produktion und -verteilung fließen sollen.

**Macht Deutschland alles richtig? Diskutiert im Team und präsentiert eure Einschätzung der Spielleitung.**

SPIEL 4: CHAOSSPIEL „GESUNDHEIT UND NACHHALTIGE ENTWICKLUNG“ | AUFGABENKARTEN

SPIEL 4: CHAOSSPIEL „GESUNDHEIT UND NACHHALTIGE ENTWICKLUNG“ | AUFGABENKARTEN

Nr. 54

## Generika

In Europa kostet eine 12-wöchige Behandlung mit dem Hepatitis-C-Medikament Sovaldi® von Gilead über 43.000 Euro. In Ländern, wo der Patentschutz abgelaufen ist, sind Sofosbuvir-Generika für 52 bis 75 Euro zu bekommen. Generika sind Nachahmerpräparate in gleicher Qualität, die nach Ablauf des Patentschutzes von anderen Firmen hergestellt werden dürfen.

**Zeit für eine Diskussion im Team: Wie kann es sein, dass die Kostenspanne so riesig ist? Ist das berechtigt? Stellt eure Diskussionsergebnisse der Spielleitung vor.**

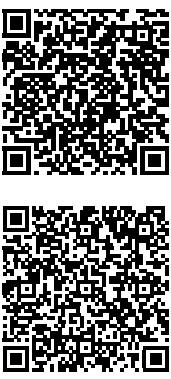


Nr. 53

## Antibiotikaresistenzen

**Welche Gründe stecken dahinter?**

„Wenn ein neues Antibiotikum auf den Markt kommt, dauert es oft nicht lange, bis die ersten Resistenzen auftreten“, schreibt das Robert Koch Institut. „Wenn ein Antibiotikum seine Wirkung verliert, ist prinzipiell jeder gefährdet. Infektionen mit resistenten Erregern lassen sich meist schwieriger behandeln und können einen komplizierteren Verlauf nehmen. Ein erhöhtes Risiko für solche Infektionen haben insbesondere Menschen mit einem schwachen Immunsystem, mit Autoimmunerkrankungen, Kinder mit einer unreifen Immunabwehr und ältere Menschen, bei denen das Immunsystem nachlässt.“ Die UN bezeichnen Antibiotikaresistenzen als „größte und dringendste globale Gesundheitsgefahr“. Trotzdem haben viele Pharmakonzerne ihre Antibiotika-Forschung eingestellt.



Nr. 59

SUS



Aus einer starken demokratischen Gesundheitsbewegung in Brasilien in den 80er Jahren ist das Einheitlichen Gesundheitssystem Brasiliens (Sistema Único de Saúde = SUS) hervorgegangen, das basisdemokratisch organisiert und für alle Menschen kostenlos ist. Ihr arbeitet für das SUS und gehört zu den Tausenden von Gesundheitsarbeiter\*innen, die engen Kontakt zu den Menschen in den Gemeinden pflegen. Eure Arbeit besteht nicht nur darin, Krankheiten zu behandeln oder gesunde Lebensweisen zu fördern. Ihr initiiert demokratische Prozesse vor Ort, so dass alle dort lebenden Menschen an Gesundheitsfragen teilhaben können. Euer Health Team hat nun die Ehre, auf einem internationalen Health Workers Kongress über die familienbasierte Gesundheitsstrategie des SUS zu berichten. In eurem Vortrag wollt ihr darauf eingehen, warum es so wichtig ist, Gesundheit und Demokratie zusammenzudenken. Denn Gesundheit ist von den Lebensbedingungen und dem gesellschaftlichen Umgang miteinander geprägt. Und das heißt eben auch, dass die politische, soziale und wirtschaftliche Dimension von Gesundheit berücksichtigt werden muss.

**Findet jeweils ein Beispiel für die politische, soziale und wirtschaftliche Dimension, dass ihr in eurem Vortrag einbauen könnt.**

SPIEL 4: CHAOSSPIEL „GESUNDHEIT UND NACHHALTIGE ENTWICKLUNG“ | AUFGABENKARTEN

Nr. 60

UNICEF

*„Nahrungsmittelknappheit, unregelmäßige Ernährung und ein Mangel an Vielfalt in der Ernährung sind ernst zu nehmende Hindernisse für eine gesunde Ernährung von Kindern,“* beschreibt UNICEF die Situation in Südafrika.

**Woran scheitert in Deutschland eine gesunde Ernährung von Kindern? Benennt 3 Punkte.**

SPIEL 4: CHAOSSPIEL „GESUNDHEIT UND NACHHALTIGE ENTWICKLUNG“ | AUFGABENKARTEN

SPIEL 4: CHAOSSPIEL „GESUNDHEIT UND NACHHALTIGE ENTWICKLUNG“ | AUFGABENKARTEN

SPIEL 4: CHAOSSPIEL „GESUNDHEIT UND NACHHALTIGE ENTWICKLUNG“ | AUFGABENKARTEN

**Wäre es eine gute Sache, wenn er das täte? Präsentiert eure Gedanken dazu der Spielleitung.**

Würde Jeff Bezos, Amazon-Gründer und reichster Mann der Welt, allen Obdachlosen der USA ein Haus bauen, bliebe er noch immer Multimillionär. (Quelle: medico international)

Multimillionär

Nr. 58

Epidemien

Jahrhundert bereits zu kämpfen?

Covid 19 ist nur ein Beispiel. Mit welchen Epidemien haben und hatten wir in diesem

**Nennt 2 Beispiele.**

Nr. 57

## Lösungstabelle

Nr.	Codewort	Aufgabe
1	<b>Demoplakat</b>	<p>Aktuell stellt die Corona-Pandemie eine der größten Gefahren für die globale Gesundheit dar. Aber natürlich gibt es noch ganz andere Gefahren, welche die Gesundheit der Menschen auf unserem Planeten bedrohen.</p> <p><b>Skizziert ein Demoplakat, mit dem ihr auf eine dieser großen Gefahren aufmerksam machen wollt.</b></p>
2	<b>Pressezitat</b>	<p>Euer Community Health Team wird um ein Zitat für eine Pressemitteilung gebeten. Darin soll eine internationale Konferenz angekündigt werden, auf der Human- und Veterinärmediziner*innen (für Menschen und Tiere) zusammen mit Umweltwissenschaftler*innen und Umweltschützer*innen darüber diskutieren, wie Pandemien in Zukunft verhindert werden können.</p> <p><b>Ergänzt für die Pressemitteilung das folgende Zitat:</b></p> <p>„Die Vielfalt von Arten und Lebensräumen ist die Lebensgrundlage auch für uns Menschen. Darum ist es so wichtig, die Natur und ihre Vielfalt zu schützen, gerade in den artenreichsten Regionen der Welt. Naturschutz senkt auch das Risiko künftiger Pandemien. <b>Denn Viren springen vor allen dann von der Tierwelt auf die Menschen über, wenn vorher unberührte Natur zerstört wird und Ökosysteme aus dem Gleichgewicht geraten.</b>“ (Quelle: Svenja Schulze, Bundesministerin für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung)</p>
3	<b>Zoonosen</b>	<p>Wie wir mit Wildtieren umgehen und dass wir ihnen keinen Lebensraum mehr lassen, ist problematisch für die globale Gesundheit.</p> <p><b>Erklärt auf einer Dorfversammlung, warum das so ist. Lasst dabei auch den Begriff „Zoonose“ fallen.</b></p>
4	<b>Neglected Tropical Diseases</b>	<p>In einem zentralafrikanischen Dorf liegt ein ausgemergelter Junge auf einer Strohmatten. Er ist zu schwach zum Laufen und hat Durchfall. Zum Glück seid ihr heute im Dorf und könnt den Jungen mit Medikamenten versorgen. Er leidet an Parasitose, einer Wurmerkrankung im Darm, die zu den sogenannten vernachlässigten Tropenkrankheiten gehört, den Neglected Tropical Diseases. Unbehandelt können viele dieser Infektionskrankheiten zum Tod oder zu chronischen Beschwerden und Behinderungen führen. Im Gegensatz zu Aids, Tuberkulose, Malaria und Hepatitis sind sie aber weniger bekannt und werden auch kaum erforscht, obwohl weltweit etwa eine Milliarde überwiegend armer und mittelloser Menschen davon betroffen sind.</p> <p><b>Findet heraus, warum diesen Krankheiten kaum erforscht werden.</b></p>
5	<b>One Health</b>	<p>Mensch, Tier und Umwelt sind auch in Gesundheitsfragen eng miteinander verbunden. In der Fachwelt wird dieser Ansatz „One-Health“ genannt.</p> <p><b>Recherchiert, warum es in der Gesundheitsforschung heute wichtiger denn je ist, Mensch, Tier und Umwelt zusammenzudenken. Visualisiert eure Ergebnisse als Infografik.</b></p>
6	<b>Gesundheitsfolgenabschätzung</b>	<p>Arbeit, Bildung, Ernährung, Landwirtschaft, Stadtplanung, Verkehr oder Wohnungsbau – in all diesen Politikfeldern wird auch über Gesundheit mitentschieden. Im englischen North Staffordshire soll ein Schnellbussystem eingeführt werden als Teil einer nachhaltigen Verkehrsplanung. Es wird mit etwa 40.000 Fahrgästen wöchentlich gerechnet, vor allem Berufspendler*innen, aber auch Bewohnergruppen, die kein eigenes Fahrzeug haben.</p> <p><b>Ihr seid beauftragt, die positiven gesundheitlichen Effekte eines solchen Schnellbussystems abzuschätzen und auf einer Gemeinderatssitzung vorzutragen. Bereitet dafür eine 1-minütige Präsentation vor.</b></p>
7	<b>Chancengleichheit</b>	<p>Als Community Health Team setzt ihr euch für gesundheitliche Chancengleichheit ein. Aber was genau versteht ihr darunter? Und wie könnt ihr das so kommunizieren, das es alle verstehen?</p> <p><b>Sucht ein Beispiel aus eurem Lebensalltag, um „gesundheitliche Chancengleichheit“ greifbar zu machen.</b></p> <p><b>Antwort:</b> Herstellung gleicher Chancen, gesund zu sein und gesund zu bleiben – unabhängig von sozialem Status, nationaler Zugehörigkeit, Generation, Alter und Geschlecht.</p>



8	<b>Gesundheitseinflüsse</b>	<p>Was macht Menschen krank?</p> <p><b>Macht dazu ein Brainstorming und tragt in eurem Notizheft mindestens 4 Faktoren zusammen, die Einfluss auf unsere Gesundheit haben.</b></p> <p><b>Antwort:</b> Alter, Geschlecht und Erbanlagen, individueller Lebensstil und Gesundheitsverhalten (Ernährung, Tabak- und Alkoholkonsum, Gewalt), soziale und kommunale Netzwerke (Freundeskreis, Familie, Community), allgemeine sozioökonomische, kulturelle und umweltbezogene Bedingungen wie Lebens- und Arbeitsbedingungen, Arbeitsumfeld, Arbeitslosigkeit, Wasser und sanitäre Anlagen, Gesundheitsversorgung, Wohnverhältnisse, Bildung, Landwirtschaft und Lebensmittelproduktion, ...</p>
9	<b>Todesfälle</b>	<p>Heute steht eine Teamfortbildung zur Verbreitung von Krankheiten auf dem Programm! Ihr wollt unter anderem wissen, ob weltweit mehr Menschen an übertragbaren oder nicht übertragbaren Krankheiten sterben. Übertragbare Krankheiten sind zum Beispiel Tuberkulose, Aids oder andere Infektionskrankungen wie Covid-19. Zu den nicht übertragbaren Krankheiten gehören beispielsweise Krebs oder Diabetes.</p> <p>Recherchiert, wie viel Prozent aller weltweiten Todesfälle durch nicht übertragbare Krankheiten verursacht werden. 21, 51 oder 71 Prozent?</p> <p><b>Antwort:</b> 71 % aller weltweiten Todesfälle werden durch nicht übertragbare Krankheiten wie Krebs oder Diabetes verursacht.</p>
10	<b>Kindersterblichkeit</b>	<p>Die Kindersterblichkeit ist seit 2000 um die Hälfte gesunken. Trotzdem sterben weltweit jeden Tag 16.000 Kleinkinder – viele davon an vermeidbaren oder behandelbaren Krankheiten. In eurer indischen Community ist die Sterberate besonders hoch, denn dort leben viele arme Familien, die an unterster Stelle im Kastensystem stehen. Sie wohnen in einfachen Blechhütten, ohne Zugang zu sanitären Anlagen oder fließendem Wasser. Gesundheitliche Behandlungen können sich die meisten nicht leisten. Das Geld reicht oft nicht mal aus, um genug Essen zu kaufen.</p> <p><b>Was könnte gegen die Kindersterblichkeit getan werden? Welche Maßnahmen schlagt ihr vor? Unterbereitet der Regionalregierung drei Vorschläge.</b></p>
11	<b>Lebenserwartung</b>	<p>Es gibt auch erfreuliche Nachrichten von der Gesundheitsfront. Die Lebenserwartung ist seit 1960 von 53 auf 73 Jahre angestiegen im weltweiten Durchschnitt. Am Weltgesundheitstag, der jedes Jahr am 7. April begangen wird, möchtet ihr dies würdigen. Gleichzeitig wollt ihr aber auch darauf aufmerksam machen, dass noch viel mehr getan werden muss. Denn wer reich ist, lebt deutlich länger. Das gilt im Ländervergleich, aber auch innerhalb eines Landes. Eine Verbesserung der kommunalen Gesundheitsversorgung oder weitflächige Impfungen gegen Infektionskrankheiten steigern auf lange Sicht die Lebenserwartung der Bevölkerung. Aber das sind nur zwei Beispiele.</p> <p><b>Entwickelt drei Symbole, die auf einen Blick zeigen, wie die Lebenserwartung gesteigert werden kann. Die Symbole sollen später auf ein Banner kommen, das ihr zum Weltgesundheitstag aus eurem Bürofenster hängen wollt.</b></p> <p><b>Antwort:</b> z.B. Rotes-Kreuz-Symbol: bessere kommunale Gesundheitsversorgung oder Impfnadel-Symbol: mehr Impfschutz gegen verbreitete Infektionskrankheiten</p>
12	<b>Sexuelle Gesundheit</b>	<p>Sich im Bereich Sexualität und Familienplanung frei und ohne Zwang entfalten zu können, ist ein wichtiges Menschenrecht. Das Bundesministerium für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung spricht von sexuellen und reproduktiven Gesundheitsrechten, die es weltweit umzusetzen gilt. Denn noch immer haben mehr als 200 Millionen Frauen vor allem in Ländern mit niedrigen und mittleren Einkommen keinen ausreichenden Zugang zu modernen Verhütungsmethoden – um nur ein Beispiel zu nennen. Ihr wollt darüber aufklären, was unter sexuellen und reproduktiven Gesundheitsrechten zu verstehen ist.</p> <p><b>Recherchiert im Internet und fertigt dann ein Scribble zu sexuellen und reproduktiven Gesundheitsrechten an. Ein Scribble ist ein Kritzelbild mit Zeichnungen, Begriffen und Symbolen, das nicht schön, dafür aber verständlich sein muss.</b></p>

13	<b>SDG 3</b>  	<p>Die Vereinten Nationen haben sich 2015 auf 17 Ziele für nachhaltige Entwicklung geeinigt, die bis 2030 erreicht werden sollen. Zu den Sustainable Development Goals, kurz SDGs, wurden jeweils mehrere Unterziele formuliert, die verdeutlichen, wohin der Weg gehen soll. SDG 3 hebt auf Gesundheit und Wohlergehen ab: „Ein gesundes Leben für alle Menschen jeden Alters gewährleisten und ihr Wohlergehen fördern“</p> <p><b>Aber was heißt das konkret? Lest euch die Unterziele 3.1 bis 3.9 zunächst einmal durch.</b></p> <p><a href="https://www.bmz.de/resource/blob/83818/4e9d06d5ed02eb585be2a726e3fd1a52/sdg-03-unterziele.pdf">https://www.bmz.de/resource/blob/83818/4e9d06d5ed02eb585be2a726e3fd1a52/sdg-03-unterziele.pdf</a></p> <p><b>Überlegt euch dann für eines der Unterziele drei konkrete Maßnahmen, die zur Umsetzung des Ziels beitragen würden, und schreibt sie in euer Notizheft.</b></p>
14	<b>Blutspende</b>	<p>Wer von euch hat schon einmal Blut gespendet? Zählt durch und rückt die entsprechende Zahl vor.</p> <p><b>Vorher müsst ihr aber noch darlegen, warum Blutspenden wichtig ist.</b></p>
15	<b>Gesundheitsberufe</b>	<p>Auch in Deutschland mangelt es an ausgebildeten Fachkräften im Gesundheitsbereich. Die Corona-Pandemie hat uns das eindrücklich vor Augen geführt. Heute seid ihr an einer Schule eingeladen, um Berufe im Gesundheitsbereich vorzustellen. Ihr wollt mit einem Bilderrätsel starten. Die Jugendlichen sollen anhand eurer Zeichnungen Berufe erraten.</p> <p><b>Fertigt zur Vorbereitung auf die Schulveranstaltung Zeichnungen zu 3 verschiedenen Berufen im Bereich Gesundheit an und schreibt den Beruf daneben.</b></p>
16	<b>Booster</b>	<p>Euer Community Health Team feiert sein 10-jähriges Jubiläum – und ihr bereitet dafür eine thematisch passende Pantomime vor.</p> <p><b>Stellt folgende Dinge pantomimisch dar und lasst sie von der Spielleitung erraten: Booster-Impfung, Rettungswagen, Mückennetz (zum Schutz vor Malaria), Kindersterblichkeit, Altersarmut, Verhütungsmittel. Für jeden richtigen Treffer dürft ihr auf dem Spielplan ein Feld vorrücken, bevor ihr weiterwürfelt.</b></p>
17	<b>Gesundheitskampagne</b>	<p>Ein gesundes und befriedigendes Sexualleben führen zu können und dabei vor Diskriminierung, Missbrauch und sexuell übertragbaren Krankheiten geschützt zu sein, gehört zum Menschenrecht auf Gesundheit. Ihr wollt eine Kampagne starten mit konkreten Forderungen an die Politik.</p> <p><b>Welche Forderungen habt ihr? Schreibt sie auf und entwickelt einen Slogan für eure Gesundheitskampagne.</b></p>
18	<b>Gesundheitspolitik</b>	<p>Im Radiointerview werdet ihr gefragt, was im deutschen Gesundheitssystem am dringendsten verändert werden müsste.</p> <p><b>Was antwortet ihr?</b></p>
19	<b>Impfgerechtigkeit</b>	<p>Ihr werdet von einer Global Health Influencerin in ihre YouTube-Sendung eingeladen. Internationale Solidarität ist das Thema. Mit Blick auf die riesigen Unterschiede weltweit bei den Corona-Impfquoten fragt sie euch, wie Impfgerechtigkeit in unserer globalisierten Welt überhaupt hergestellt werden kann.</p> <p><b>Was antwortet ihr?</b></p>
20	<b>Weltgesundheit</b>	<p>Wer arm ist, muss früher sterben! Unter diesem Motto organisiert ihr eine Demonstration für internationale Gerechtigkeit in der Gesundheitsversorgung.</p> <p><b>Zeichnet ein Demoplakat, auf dem ihr eure wichtigste Forderung ausdrückt.</b></p>
21	<b>WHO</b>	<p>Die Weltgesundheitsorganisation WHO ist eine Sonderorganisation der Vereinten Nationen. Sie ist demokratisch organisiert und soll sich um die Gesundheit aller Menschen auf der Welt kümmern.</p> <p><b>Schreibt die drei Buchstaben WHO senkrecht untereinander und sucht zu jedem Buchstaben einen thematisch passenden Begriff, den ihr waagrecht einträgt (muss nicht der Anfangsbuchstabe sein).</b></p>

22	<b>Gesundheitsleistungen</b>	<p>Warum können nicht alle Menschen einfach zum Arzt gehen, fragt euch ein 8-jähriges Mädchen bei einem Klassenbesuch, bei dem ihr den Kindern die Arbeit eures Community Health Teams vorstellt.</p> <p><b>Erklärt dem Mädchen in einfachen Worten, woran es liegt, dass nicht alle Menschen auf der Welt freien Zugang zu Gesundheitsleistungen haben.</b></p>
23	<b>Hospital</b>	<p>Euer Community Health Team begleitet den Aufbau eines Krankenhauses in Simbabwe. Das Krankenhaus wird zum Teil öffentlich, zum Teil aus Spenden finanziert. Die Spenden fließen aber nur, wenn der Planungsprozess basisdemokratisch und zum Wohle der Bevölkerung abläuft. Gesundheitsaktivist*innen vor Ort sollen in die Planung des Krankenhauses eingebunden werden. Ihr seid also gefragt, eure Ideen einzubringen.</p> <p><b>Zeichnet ein Krankenhaus der Zukunft. Wie müsste dieses aussehen, um alle Menschen, die im Umkreis leben, medizinisch gut versorgen zu können?</b></p>
24	<b>SEEG</b>	<p>Zur Vermeidung und Bekämpfung akuter Krankheitsausbrüche setzt die deutsche Bundesregierung die Schnell Einsetzbare Expertengruppe Gesundheit (SEEG) ein. Die interdisziplinären Teams fliegen in kürzester Zeit in die Epidemie-Hotspots und unterstützen bei deren Eindämmung.</p> <p><b>Wahrheit oder Lüge?</b></p> <p><b>Antwort:</b> Wahrheit. Während der Corona-Pandemie beschaffte die SEEG Covid-19-Test-Kits und Labormaterial für verschiedene Länder und schulte Gesundheitsfachkräfte, um Verdachtsfälle zu erkennen und Proben zu untersuchen. In Sri Lanka hat sie Labore ausgerüstet und Personal geschult, um die Dengue-Diagnostik zu verbessern. Ein weiteres Beispiel sind die Einsätze zur Prävention und Bekämpfung von Ebolafieber.</p>
25	<b>Impfpflicht</b>	<p>Auch bei euch im Team flammt die Diskussion um die Impfpflicht auf. Auf einem Treffen wollt ihr darüber diskutieren und möglichst viele Argumente abwägen, um zu einer gemeinsamen Position zu finden.</p> <p><b>Teilt euch in zwei Gruppen auf – Impfbefürworter*innen und Impfgegner*innen und sammelt Argumente für eure jeweilige Seite. Führt dann ein zweiminütiges Streitgespräch in dem ihr abwechselnd eure Argumente vorbringt (vor der Spielleitung). Findet ihr zu einer gemeinsamen Haltung?</b></p>
26	<b>Abwehr</b>	<p>In einer Broschüre wollt ihr darüber aufklären, wie man seine Abwehrkräfte stärken kann.</p> <p><b>Tragt mindestens 3 Möglichkeiten zusammen, körpereigene Abwehrkräfte zu stärken.</b></p>
27	<b>Ärztedichte</b>	<p>Auf eurer Webseite wollt ihr darstellen, wie hoch die Ärztedichte in Südafrika ist. In Südafrika leben rund 59.308.690 Menschen und es gibt etwa 47.447 praktizierende Ärztinnen und Ärzte.</p> <p><b>Um wie viele Menschen muss sich also ein Arzt bzw. eine Ärztin im Durchschnitt kümmern?</b></p> <p><b>Antwort:</b> Um etwa 1250 Menschen, wobei die Stadt-Land-Unterschiede groß sind. Zum Vergleich: In Deutschland kommen 203 Einwohner*innen auf einen Arzt. Aber auch in Deutschland ist die Ärztedichte auf dem Land geringer als in der Stadt.</p>
28	<b>Lebenserwartung</b>	<p>Auf einer Weiterbildung sollt ihr die Lebenserwartung in unterschiedlichen Ländern abschätzen.</p> <p><b>Ordnet die Länder Südafrika, Kuba, Deutschland, USA, Indien nach ihrer Lebenserwartung. Beginnt mit dem Land mit der höchsten Lebenserwartung.</b></p> <p><b>Antwort:</b> Deutschland (81 Jahre), Kuba (79), USA (79), Syrien (73), Indien (70), Südafrika (64)</p>
29	<b>Health worker</b>	<p>Jetzt wird es tricky! Ein Journalistenteam dreht eine Reportage über euch und möchte wissen, worin eure Arbeit als health worker genau besteht.</p> <p><b>Was sind Community health workers und welche Rolle erfüllen sie?</b></p>

30	<b>Zukunft</b>	<p>Wie wird sich die Gesundheitsversorgung weltweit in den nächsten 10 Jahren entwickeln? Wird es den Menschen insgesamt besser oder schlechter gehen? Erwartet ihr neue bahnbrechende Erfindungen oder gesellschaftliche Umbrüche?</p> <p><b>Wagt eine Prognose.</b></p>
31	<b>Agenda 2030</b>	<p>„Nach aktuellen Trends wird ein Drittel der Weltbevölkerung bis 2030 keinen Zugang zu essenzieller Gesundheitsversorgung haben“, schreibt das Bundesministerium für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (BMZ) auf seiner Webseite.</p> <p><b>Wie viele Menschen sind das eigentlich? Und warum sind es so viele? Recherchiert die Zahl und diskutiert die Frage im Team. Berichtet dann eure Ergebnisse der Spielleitung</b></p> <p><b>Antwort:</b> 2,66 Menschen weltweit ohne Zugang bei einer Weltbevölkerung von 7,97 Milliarden Menschen (März 2022)</p>
32	<b>Zwei-Klassen-Medizin</b>	<p>In Deutschland fällt im politischen Diskurs immer wieder der Begriff „Zwei-Klassen-Medizin“. Eine Geflüchtete hat den Ausdruck aufgeschnappt, konnte damit aber nichts anfangen.</p> <p><b>Erklärt ihr, auf welchen Missstand jemand hinweisen möchte, der von „Zwei-Klassen-Medizin“ spricht.</b></p>
33	<b>Schule macht Gesundheit</b>	<p>Das Regionalprogramm „Fit für die Schule“ unterstützt die Umsetzung von Konzepten zur Verbesserung der Wasser- und Sanitärversorgung sowie Hygiene an Schulen in verschiedenen Ländern des globalen Südens. Ihr habt das Projekt „Gesundheit macht Schule“ gestartet, bei dem die gesundheitliche Situation an Schulen in verschiedenen Ländern in den Blick genommen und ein Austausch zwischen den Schüler*innen initiiert werden soll. Zum Auftakt des Projekts wollt ihr gemeinsam mit einer deutschen Schulklasse Ideen sammeln, was an ihrer Schule für eine bessere Gesundheit aller getan werden könnte.</p> <p><b>Was könnte an der Schule für eine bessere Gesundheit aller getan werden? Überlegt selbst 5 konkrete Vorschläge, um die Ideen der Jugendlichen später ergänzen zu können.</b></p>
34	<b>Gesundheit und Wohlergehen</b>	<p>Heute steht mal wieder eine interne Weiterbildung zu den Nachhaltigkeitszielen der Vereinten Nationen auf dem Programm. Speziell geht es um das SDG 3 „Gesundheit und Wohlergehen“. Das SDG 3 ist eines der 17 UN-Ziele für eine nachhaltige Entwicklung bis 2030. Es zielt darauf ab, ein gesundes Leben für alle Menschen jeden Alters zu gewährleisten und ihr Wohlergehen zu fördern. Die Referentin gibt euch folgende Aufgabe:</p> <p><b>Zählt 5 Begriffe mit dem Anfangsbuchstaben „G“ auf, die etwas mit dem SDG 3 „Gesundheit und Wohlergehen“ zu tun haben und stellt jeweils einen persönlichen Bezug dazu her.</b></p>
35	<b>Global Funds</b>	<p>Internationale Instrumente, auf die sich die Weltgemeinschaft verständigt, können sehr wirkungsvoll sein. Insbesondere dann, wenn sie finanziell gut ausgestattet sind, die Eigenverantwortung von Regierungen stärken und die Mitwirkung der Zivilgesellschaft fördern. Ein Beispiel ist der Globale Fonds zur Bekämpfung von Aids, Tuberkulose und Malaria, der zwischen 2002 und 2018 rund 32 Millionen Menschen das Leben rettete. Euer Health Team hatte sich damals massiv für diesen Fond eingesetzt.</p> <p><b>In eurer Jubiläumszeitung wollt ihr daran erinnern. Um wie viel Prozent ist die Zahl der an Aids, Tuberkulose oder Malaria gestorbenen Menschen in den Ländern zurückgegangen, in denen der Globale Fonds investierte? Waren es 20, 40 oder 60 Prozent?</b></p> <p><b>Antwort:</b> 40 Prozent</p>
36	<b>Heilkräuter</b>	<p>Gegen jede Krankheit ist ein Kraut gewachsen, heißt es sprichwörtlich.</p> <p><b>Welche Heilkräuter kennt ihr? Tragt 4 Heilkräuter mit ihren jeweiligen Wirkungen zusammen.</b></p>
37	<b>Global justice</b>	<p>Euer Community Health Team ist in eine Talkshow eingeladen. Dort werden ihr gebeten zu erzählen, warum ihr euch für Gerechtigkeit engagiert.</p> <p><b>Warum engagiert ihr euch für globale Gerechtigkeit im Gesundheitsbereich? Beantwortet reihum diese Frage.</b></p>

38	<b>Müttersterblichkeit</b>	<p>Die Zahl der Todesfälle von Müttern in Zusammenhang mit Schwangerschaft und Geburt ist zwischen 1990 und 2015 um gut 44 Prozent gesunken. In eurer nigerianischen Community jedoch ist die Müttersterblichkeit immer noch sehr hoch. Ihr wollt auf die Bezirksregierung herantreten und gemeinsam erste Schritte überlegen, was dagegen unternommen werden kann.</p> <p><b>Welche Vorschläge nehmt ihr mit in das Gespräch? Legt mindestens eine hier dar.</b></p> <p><b>Antwort:</b> Verbesserungen beim Zugang zu Gesundheitsdiensten und zu professioneller Geburtsbegleitung</p>
39	<b>Think big</b>  	<p>Maßnahmen zur Gesundheitsförderung dürfen nicht auf den Gesundheitssektor beschränkt bleiben, sondern müssen auch andere Bereiche einschließen. Ihr kennt das aus eurer tagtäglichen Arbeit in Burkina Faso. Nehmt als Beispiel die Familie Sinare. Fotos zu ihren Lebensbedingungen findet ihr hier: <a href="https://www.gapminder.org/dollar-street/families/sinare?countries=bf&amp;topic=families">https://www.gapminder.org/dollar-street/families/sinare?countries=bf&amp;topic=families</a></p> <p><b>Schaut euch die Fotos an und lest die Lebensgeschichte. Erklärt anhand dieser Informationen, warum das so ist und welche anderen Bereiche ebenfalls mitgedacht werden müssen, wenn es um die Gesundheitsförderung geht.</b></p> <p><b>Antwort:</b> Beispielsweise hat der Zugang von Mädchen zu Bildung vielfältige positive Wirkungen auf ihre sexuelle und reproduktive Gesundheit und stärkt gleichzeitig ihre Rechte und Teilhabe.</p>
40	<b>Epidemien</b>	<p>Ihr bereitet ein Quiz zu den UN-Nachhaltigkeitszielen vor. In einer der Fragen soll es um die Ziele bei der Bekämpfung der weltweit am häufigsten auftretenden Infektionskrankheiten gehen. Bis 2050 sollen diese Epidemien, die insbesondere den afrikanischen Kontinent bedrohen, eingedämmt sein.</p> <p><b>Welche drei Infektionskrankheiten kommen weltweit am häufigsten vor? Sie beginnen mit den Anfangsbuchstaben A, T und M. Wenn ihr eine davon nennt, dürft ihr weiterwürfeln.</b></p> <p><b>Antwort: Aids, Tuberkulose und Malaria</b></p>
41	<b>Umwelteinflüsse</b>	<p>Todesfälle und Erkrankungen durch gefährliche Chemikalien sowie durch Verschmutzungen von Luft, Wasser und Boden sollen laut UN-Nachhaltigkeitsziel 3 reduziert werden. Wie könnte dies auf lokalpolitischer Ebene erreicht werden?</p> <p><b>Schlagt eine umweltpolitische Maßnahme für eure Kommune vor, illustriert diese in einer Zeichnung und beschreibt ihre Wirksamkeit auf die Gesundheit der Menschen vor Ort.</b></p>
42	<b>Worldometer</b>	<p>Das Worldometer veröffentlicht globale Daten in Echtzeit.</p> <p><b>Recherchiert die tagesaktuellen Werte für folgende Zahlen zur Gesundheit und sortiert sie der Größe nach.</b></p>
43	<b>Deutsche Nachhaltigkeitsstrategie</b>	<p>In der deutschen Nachhaltigkeitsstrategie heißt es: „Ein ‚nachhaltiges‘ Deutschland muss ein fortschrittliches, innovatives, offenes und lebenswertes Land sein. Es zeichnet sich durch hohe Lebensqualität und wirksamen Umweltschutz aus. Es integriert, ist inklusiv und grenzt nicht aus, schafft Chancen für eine gleichberechtigte Teilhabe aller Menschen in allen Bereichen und auf allen Ebenen. Es nimmt seine internationale Verantwortung wahr.“</p> <p><b>Wird dieses Zielbild im Gesundheitsbereich umgesetzt? Findet ein Positiv- und ein Negativbeispiel.</b></p>
44	<b>Biopiraterie</b>	<p>Ihr sollt einen Vortrag über das Thema Biopiraterie vor einer Schulklasse halten. Zur Vorbereitung macht ihr ein Brainstorming.</p> <p><b>Was bringt ihr mit dem Begriff „Biopiraterie“ in Verbindung? Fertigt eine Mindmap an.</b></p> <p><b>Antwort:</b> Traditionelles Wissen wird von den Pharmakonzernen häufig als Ausgangspunkt genutzt, um neue medizinische Produkte und Verfahren zu entwickeln, zu patentieren und teuer zu vermarkten. So sparen die Firmen viel Geld, weil sie nicht nach dem Zufallsprinzip Pflanzen auf neue Wirksubstanzen untersuchen müssen, sondern gezielt vorgehen können. Dieser „Wissensraub“ zu kommerziellen Zwecken wird auch als Biopiraterie bezeichnet und kritisiert.</p>

45	<b>Corona-Manifest</b>	<p>Im Corona-Manifest, des Bürger- und Patientenverband GESUNDHEIT AKTIV e.V. heißt es: „Die Corona-Krise legt die Schwächen in unserem Gesundheitssystem offen. Sie fordert auf zu radikalem Umdenken: Statt den Blick allein auf die Abwehr von Krankheiten zu richten, sollten wir das immense Potential nutzen, mit dem wir Gesundheit fördern und erhalten können.“</p> <p><b>Ihr sollt zu diesem Manifest ein paar Vorschläge beisteuern. Welcher radikale Vorschlag zur Gesundheitsförderung kommt von euch?</b></p>
46	<b>Solidarität</b>	<p>Die Logik des Profitmachens hat heute alle Lebensbereiche erfasst, auch den Gesundheitsbereich. Medico international kritisiert diese Entwicklung und fordert eine Veränderung der Verhältnisse, „damit das kommende Jahrhundert ein solidarisches wird“. (Rundschreiben medico international 02/2019, S. 39). Grundsätzlich teilt ihr diese Kritik. Aber ihr wollt es nicht so allgemein fassen.</p> <p><b>Was genau muss sich an den Verhältnissen ändern, um mehr Solidarität im Gesundheitsbereich hinzugekommen? Überlegt euch ein Beispiel und visualisiert es in einem Bild.</b></p>
47	<b>Fortschritt</b>	<p>„Nicht fehlendes Wissen ist heute dafür verantwortlich, dass das menschenrechtliche Versprechen auf ein würdiges Leben noch immer nicht erfüllt ist, sondern weltgesellschaftliche Verhältnisse“, schreibt der Sozialwissenschaftler Peter Wagner von der Universität Barcelona, und plädiert für die „Wiedererlangung eines emphatischen Begriffs von Fortschritt“ (medico Rundschreiben 03-2019, S. 8).</p> <p><b>Übertragt dieses Zitat auf den Gesundheitsbereich und formuliert dazu ein philosophisches Statement.</b></p>
48	<b>Ungleichheit</b>	<p>Soziale Ungleichheit tötet in großem Maßstab! Hierbei handelt es sich nicht etwa um einen Demo-Slogan, sondern um eine Einschätzung der Weltgesundheitsorganisation WHO aus dem Jahr 2008. Die sozialen Umstände seien dafür verantwortlich, so die WHO, dass Menschen krank werden und sterben. Demzufolge sind es nicht medizinisch-technische Innovationen, von denen die Gesundheit aller Menschen abhängt, sondern ...?</p> <p><b>Vervollständigt den Satz.</b></p> <p><b>Antwort:</b> z.B. die Schaffung menschenwürdiger Lebensbedingungen. Laut einer Studie der Unternehmensberatung McKinsey ist Gesundheit nur zu 15 % durch ärztliche Behandlung bestimmt. Weitaus relevanter sind bessere Ernährung und Hygiene, würdigere Arbeitsverhältnisse und der Zugang zu einer öffentlich garantierten Daseinsvorsorge. (siehe medico Rundschreiben 03-2019, S. 8)</p>
49	<b>Verbreitung</b>	<p>Welche Faktoren fördern die Entstehung und rasche Verbreitung von Viren?</p> <p><b>Recherchiert für einen Fachartikel mindestens 3 Faktoren.</b></p> <p><b>Antwort:</b> massive Verstädterung, Luftverkehr und Tourismus, globale Handelswege, globale Erderwärmung, Umweltzerstörung, Eindringen des Menschen in den Urwald, fehlende öffentliche Gesundheitssysteme, fehlende Lebensmittelregulierung</p>
50	<b>Ärztedichte</b>	<p>In Sierra Leone gibt es im gesamten Land weniger Arzt*innen als an der Frankfurter Uniklinik. Immer mal wieder stoßt ihr auf Vergleiche dieser Art, die ihr für eure Öffentlichkeitsarbeit verwenden könnt. Aber nur, wenn die Angaben auch stimmen.</p> <p><b>Stimmt dieser Vergleich?</b></p> <p><b>Antwort:</b> Ja</p>
51	<b>Lebensnotwenige Medikamente</b>	<p>Nach Schätzung der WHO haben weltweit zwei Milliarden Menschen keinen Zugang zu lebensnotwendigen Medikamenten für Krankheiten wie Malaria, Diabetes, HIV/Aids, Tuberkulose oder Vergiftungen durch Schlangenbisse.</p> <p><b>Ihr wollt diese riesige Zahl greifbarer machen. Wie viel sind 2.000.000.000? Womit könntet ihr das vergleichen?</b></p>

52	<b>Menschenrecht auf Gesundheit</b>	<p>„Im Sinne des Menschenrechts auf Gesundheit sollten alle Menschen weltweit bezahlbaren und gerechten Zugang zu Gesundheitsversorgung haben. Und die Forschung und Entwicklung sollte sich an den medizinischen Bedürfnissen aller orientieren. Andere Länder sollten nicht von unserer Wohltätigkeit abhängig sein, sondern eine faire Chance erhalten etwa Gesundheitsgüter, die sie brauchen, selbst zu produzieren.“ (Ärzte ohne Grenzen)</p> <p><b>Auf eurer Webseite wollt ihr dieses Statement der Organisation Ärzte ohne Grenzen in einem kompakten Appell zusammenfassen. Welcher passt am besten auf das oben beschriebene Statement?</b></p> <p>a) Chancengleichheit statt Abhängigkeit  b) Engagement statt Stillstand  c) Solidarität statt Egoismus</p> <p><b>Antwort: a</b></p>
53	<b>Antibiotikaresistenzen</b>	<p>„Wenn ein neues Antibiotikum auf den Markt kommt, dauert es oft nicht lange, bis die ersten Resistenzen auftreten“, schreibt das Robert Koch Institut. „Wenn ein Antibiotikum seine Wirkung verliert, ist prinzipiell jeder gefährdet. Infektionen mit resistenten Erregern lassen sich meist schwieriger behandeln und können einen komplizierteren Verlauf nehmen. Ein erhöhtes Risiko für solche Infektionen haben insbesondere Menschen mit einem schwachen Immunsystem, mit Autoimmunerkrankungen, Kinder mit einer unreifen Immunabwehr und ältere Menschen, bei denen das Immunsystem nachlässt.“ Die UN bezeichnen Antibiotikaresistenzen als „größte und dringendste globale Gesundheitsgefahr“. Trotzdem haben viele Pharmakonzerne ihre Antibiotika-Forschung eingestellt.</p> <p><b>Welche Gründe stecken dahinter?</b></p> <p><b>Antwort:</b> geringe Umsatzerwartungen; Ärzt*innen setzen die neuen Antibiotika nur als Reserve-Antibiotika gegen resistente Erreger ein; weil sich Resistenzen so schnell entwickeln, wirken neue Medikamente nach ihrer langjährigen Entwicklung mitunter nicht mehr, wenn sie auf den Markt kommen.</p>
54	<b>Generika</b>	<p>In Europa kostet eine 12-wöchige Behandlung mit dem Hepatitis-C-Medikament Sovaldi® von Gilead über 43.000 Euro. In Ländern, wo der Patentschutz abgelaufen ist, sind Sofosbuvir-Generika für 52 bis 75 Euro zu bekommen. Generika sind Nachahmerpräparate in gleicher Qualität, die nach Ablauf des Patentschutzes von anderen Firmen hergestellt werden dürfen.</p> <p><b>Zeit für eine Diskussion im Team: Wie kann es sein, dass die Kostenspanne so riesig ist? Ist das berechtigt? Stellt eure Diskussionsergebnisse der Spielleitung vor.</b></p> <p><b>Hintergrund:</b> Die Entwicklung von Sofosbuvir durch ein britisches Start-up hat 43 Mio. Euro gekostet (und 271 Mio. inkl. gescheiterter Kandidaten). Der US-Pharmariese Gilead hat das britische Unternehmen für 11 Mrd. übernommen. Bereits nach 2 Jahren auf dem Markt hatte das Medikament 35 Mrd. eingespielt. (Quelle: medico Rundschreiben 02/2020, S.13-14)</p>
55	<b>Gesund sein</b>	<p>Ihr wollt herausfinden, was Menschen weltweit unter „gesund sein“ verstehen. Was heißt es beispielsweise für eine Person in Mali, gesund zu sein? Woran macht sie das fest? Was versteht eine Amerikanerin darunter? Gibt es kulturelle Unterschiede? Bevor ihr eine mehrsprachige Online-Umfrage startet, wollt ihr die Frage auch für euch beantworten.</p> <p><b>Was bedeutet es für euch persönlich, gesund zu sein? Visualisiert eure Antworten in einer Mindmap.</b></p>
56	<b>Geberland</b>	<p>Mit über einer Milliarde Euro ist Deutschland einer der größten Geber für internationale Gesundheit. Die Programme laufen insbesondere in Asien und Afrika und beinhalten z.B. Ausbildung von Gesundheitsfachkräften, Gesundheitsfinanzierung, Reduzierung der Mütter- und Kindersterblichkeit sowie Bekämpfung von HIV/Aids und anderen übertragbaren sowie nicht übertragbaren Krankheiten. Deutschland sagte 525 Mio. Euro bei der im Mai 2020 von der EU initiierten Spendenaktion „Coronavirus Global Response“ zu, die in die Medikamentenforschung, -produktion und -verteilung fließen sollen.</p> <p><b>Macht Deutschland alles richtig? Diskutiert im Team und präsentiert eure Einschätzung der Spielleitung.</b></p>

57	<b>Epidemien</b>	<p>Covid 19 ist nur ein Beispiel. Mit welchen Epidemien haben und hatten wir in diesem Jahrhundert bereits zu kämpfen?</p> <p><b>Nennt 2 Beispiele.</b></p> <p><b>Antwort:</b> SARS, Vogelgrippe, MERS, Schweinegrippe, Ebola, Hendra, Nipah, ...</p>
58	<b>Multimillionär</b>	<p>Würde Jeff Bezos, Amazon-Gründer und reichster Mann der Welt, allen Obdachlosen der USA ein Haus bauen, bliebe er noch immer Multimillionär. (Quelle: medico international)</p> <p><b>Wäre es eine gute Sache, wenn er das täte? Präsentiert eure Gedanken dazu der Spielleitung.</b></p>
59	<b>SUS</b>	<p>Aus einer starken demokratischen Gesundheitsbewegung in Brasilien in den 80er Jahren ist das Einheitlichen Gesundheitssystem Brasiliens (Sistema Único de Saúde = SUS) hervorgegangen, das basisdemokratisch organisiert und für alle Menschen kostenlos ist.</p> <p>Ihr arbeitet für das SUS und gehört zu den Tausenden von Gesundheitsarbeiter*innen, die engen Kontakt zu den Menschen in den Gemeinden pflegen. Eure Arbeit besteht nicht nur darin, Krankheiten zu behandeln oder gesunde Lebensweisen zu fördern. Ihr initiiert demokratische Prozesse vor Ort, so dass alle dort lebenden Menschen an Gesundheitsfragen teilhaben können.</p> <p>Euer Health Team hat nun die Ehre, auf einem internationalen Health Workers Kongress über die familienbasierte Gesundheitsstrategie des SUS zu berichten. In eurem Vortrag wollt ihr darauf eingehen, warum es so wichtig ist, Gesundheit und Demokratie zusammenzudenken. Denn Gesundheit ist von den Lebensbedingungen und dem gesellschaftlichen Umgang miteinander geprägt. Und das heißt eben auch, dass die politische, soziale und wirtschaftliche Dimension von Gesundheit berücksichtigt werden muss.</p> <p><b>Findet jeweils ein Beispiel für die politische, soziale und wirtschaftliche Dimension, dass ihr in euren Vortrag einbauen könnt.</b></p>
60	<b>UNICEF</b>	<p>„Nahrungsmittelknappheit, unregelmäßige Ernährung und ein Mangel an Vielfalt in der Ernährung sind ernst zu nehmende Hindernisse für eine gesunde Ernährung von Kindern,“ beschreibt UNICEF die Situation in Südafrika.</p> <p><b>Woran scheitert in Deutschland eine gesunde Ernährung von Kindern? Benennt 3 Punkte.</b></p>



GLOBAL HEALTH

# LITERATUR UND LINKS

# LITERATUR UND LINKS

## **Anno Domini Gesundheit**

Gesellschaftsspiel

↗ <http://www.angespielt.de/kritiken/anno-domini-gesundheit>

## **Armut, Reichtum, Ungleichheit – mit Christoph Butterwege**

Podcast, MDR AKTUELL 2022

↗ <https://www.mdr.de/nachrichten/podcast/grosse-ganze/butterwege-arm-reich-100.html>

## **Aufhebung von Patentschutz wirkt!**

ZDF Magazin Royale 2022, 22:55 min

↗ <https://www.youtube.com/watch?v=qHkA8wDOn3g&t=2s>

## **Blinde Passagiere. Die Corona-Krise und ihre Folgen**

Sachbuch, Karl Heinz Roth, Verlag Antje Kunstmann 2022

↗ [https://www.kunstmann.de/buch/karl\\_heinz\\_roth-blinde\\_passagiere-9783956144844/t-o/](https://www.kunstmann.de/buch/karl_heinz_roth-blinde_passagiere-9783956144844/t-o/)

## **Deutsche Plattform für Globale Gesundheit**

↗ <https://www.plattformglobalesundheit.de/>

## **Die letzte Flucht. Georg Denglers sechster Fall**

Roman, Wolfgang Schorlau über Manipulation im Gesundheitswesen, kiwi-Verlag 2011

↗ <https://www.schorlau.com/b%C3%BCcher/die-letzte-flucht/>

## **Dossier: Gesundheitspolitik**

Bundeszentrale für politische Bildung

↗ <https://www.bpb.de/themen/gesundheit/gesundheitspolitik/>

## **Finnland hatte vor 10 Monaten einen patentfreien Impfstoff – aber entschied sich dagegen**

Blogbeitrag, Joonas-Hermanni Mäkinen und Ilari Kaila, Jacobin 2022

↗ <https://jacobin.de/artikel/corona-impfstoff-patentfrei-finnland-moderna-pfizer-astrazeneca-impfstrategie-pharmakonzerne-kalle-saksela-seppo-yla-herttua-kari-alitalo-biontech/>

## **Gesundheit**

Themenseite, medico international

↗ <https://www.medico.de/gesundheit>

## **Gesundheitsthemen von A bis Z**

WHO, Regionalbüro für Europa

↗ <https://www.euro.who.int/de/health-topics>

## **Globale Gesundheit ... statt krank machender Verhältnisse – Projekte und Netzwerke**

Magazin medico international 2021

↗ [https://www.medico.de/fileadmin/user\\_upload/media/globale-gesundheit.pdf](https://www.medico.de/fileadmin/user_upload/media/globale-gesundheit.pdf)

### **Global Trouble Podcast**

medico international

↗ <https://www.medico.de/podcast>

### **Pandemie**

Gesellschaftsspiel

↗ <http://angespielt.de/kritiken/pandemie>

### **SDG 3: Gesundheit und Wohlergehen**

Agenda 2030: 17 Ziele für nachhaltige Entwicklung

↗ <https://www.bmz.de/de/agenda-2030/sdg-3>

### **Strategie der Bundesregierung zur globalen Gesundheit**

Verantwortung – Innovation – Partnerschaft: Globale Gesundheit gemeinsam gestalten

### **Bundesministerium für Gesundheit 2020**

↗ [https://www.bundesgesundheitsministerium.de/fileadmin/Dateien/5\\_Publikationen/Gesundheit/Broschueren/GlobaleGesundheitsstrategie\\_Web.pdf](https://www.bundesgesundheitsministerium.de/fileadmin/Dateien/5_Publikationen/Gesundheit/Broschueren/GlobaleGesundheitsstrategie_Web.pdf)

### **Ungleichheit in der Klassengesellschaft**

Sachbuch, Christoph Butterwegge, PaypRossa Verlag 2020

### **Vogelgrippe. Zur gesellschaftlichen Produktion von Epidemien**

↗ pdf-Ausgabe Sachbuch, Mike Davis, Assoziation A 2020

↗ [https://www.assoziation-a.de/dokumente/Davis\\_Vogelgrippe.pdf](https://www.assoziation-a.de/dokumente/Davis_Vogelgrippe.pdf)

### **Worldometer**

Fortlaufend aktualisierte Zahlen u.a. zum Thema Gesundheit

↗ <https://www.worldometers.info/de/>

### **10 Mythen der Pharmaindustrie**

Von zauberhaften Gewinnen und fehlenden Medikamenten

Pharma-Brief Spezial 02/2016, BUKO Pharma-Kampagne

↗ [https://www.bukopharma.de/images/pharmabriefspezial/2016/2016\\_02\\_spezial\\_Mythen.pdf](https://www.bukopharma.de/images/pharmabriefspezial/2016/2016_02_spezial_Mythen.pdf)